

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 11.04.24

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 21 Pasing-Obermenzing

am Dienstag, 09. April 2024, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

Anwesende BA-Mitglieder: 28

Gäste: Vertretung der Polizeiinspektion 45,
Pressevertreter*innen (Münchner Merkur, TZ,
Hallo München, Pasinger Archiv),
Seniorenbeauftragte, Bürger*innen

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 05.03.24 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen sowie folgendem Nachtrag einstimmig angenommen:

(N) 11.24: Zehentstadlweg 6, Obermenzinger Stadlfest am 04.05.24

Anschließend informiert Herr Vogelsgesang noch, dass Frau Scheibe-Jaeger ihr Mandat zum 30.07.24 niederlegen wird.

2. **Anliegen von Bürger*innen**

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Eine Bürgerin spricht erneut ihr auch schriftlich vorliegendes Anliegen bzgl. der Planungen für eine Feuerwache an der Mühlangerstraße / Pasinger Heuweg an. Sie wird über die Beschlussfassung im UA Planung und Mobilität hierzu informiert (siehe auch TOP 2.2.7)

Ein Bürger informiert, dass in der Baumschule südlich des Bogenschießplatzes am 04.04.24 über 124 Bäume, zwischen 10 und 15 Jahre alt, gefällt wurden.

Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

2.2 **Post von Bürger*innen an den BA 21**

1. Bauvorhaben „Patio Pasing“ (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
2. Behindertentoilette im Bahnhof Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
3. Ausweisung von Parkplätzen in der Offenbachstraße im Bereich Seinsheimstraße und Orthstraße (Westseite) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
4. Anmerkungen zu den neueren Parkzonen in der Offenbach- / Meyerbeerstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
5. Information bzgl. Auswirkungen der geplanten Busbetriebshöfe / Busabstellanlagen an der Rupert-Bodner-Straße und der Bacherbreite sowie Forderung, dass hier keine signifikanten Zusatzbelastungen durch den Einrück-/ Ausrückverkehr der Busse in der Alten Allee und Bergsonstraße erzeugt werden (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
6. Petition für ÖPNV in Neupasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
7. Geplante Feuerwache Mühlangerstraße / Pasinger Heuweg (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6

8. Buslinie 158: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
9. Zustand der Wege in der Grünanlage Manzingerweg: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
10. Petition für ÖPNV in Neupasing: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
11. Baumfällungen entlang der Josef-Felder-Straße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
12. Austausch sämtlicher Abfallbehälter, mindestens im Durchblickpark: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
13. Offenbachstraße, Parkstreifen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
14. Denkmal am Irmonherplatz; Gestaltung der Grünfläche: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
15. Ausrichtung eines (Sommer-) Festes: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
16. Aufstellung eines Dialogdisplays in der Frauendorferstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 11
17. Fehlende Papierkörbe beim Brunnen bei den Pasing Arcaden: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
18. Verkehr in der Grandlstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 12
19. Ausweisung einer Parkzone mit Parkscheibe im Bereich Maria-Eich-Straße / Pasinger Krankenhaus: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1
20. S-Bahnhalt Berduxstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
21. Modernisierung des Sportbereichs (Fußball) im Stadtpark: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
22. Lärmschutzwand entlang der Bahn zu den Beruflichen Schule Bergsonstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
23. Tennisplatz an der Haberlandstraße; Untätigkeit und wirkungsloses Handeln der Verwaltung seit 2017: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
24. Pflanztröge am Bahnhof Südseite: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16
25. Aufstellung von zwei Abfalleimern am Sanderplatz: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
26. Sofortiger Stopp der Ausgabe von ungeeigneten Pflanzen an die Grünpaten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
27. Veranstaltung 10 Jahre Tunnelblick sowie Gestaltung des Trafohäuschens Maria-Eich-Straße / Peslmüllerstraße: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2

- 28. Entwicklung "Paseo Carré": siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 40
- 29. Anlegen eines zweiten Bouleplatzes zwischen Kindergarten und Schloss Blütenburg: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 16
- (N) 30. Anfrage zum Objekt Verdistr. 86: Vertagung
- (N) 31. Entwicklung Paseo Carré: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 40
- (N) 32. Ausweisung einer Tempo-30-Zone im Bereich des Minihauses Pasing, Pippinger Str. 22: Vertagung
- (N) 33. Behindertentoilette im Bahnhof Pasing; Dank für Wiedereröffnung: Vertagung
- (N) 34. Radweg an der Würm in Obermenzing: Vertagung
- (N) 35. Beparkung des Gehwegs Ecke Verdistrasse / Bauseweinallee: Vertagung

3. **Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 05.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Zustand von Wegen in der Grünanlage Manzingerweg

Es wird einstimmig beschlossen, eine zeitnahe Sanierung der Wege zu fordern. -Der BA stellt ebenfalls fest, dass die Wege kaputt sind, eine Asphaltierung oder Teerung wird aber abgelehnt.

TOP 24 Stahlstr. 18, 1 Fichte

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (4 CSU, 1 FDP) zugestimmt.

3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 1. Falkweg 50-50a: 1 Trauerweide: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
- 2. Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
- 3. Thuillestr. 10: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
- 4. Dorfstr. 9: 1 Robinie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
- 5. Nusselstr. 55: 1 Zierkirsche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
- 6. Aubinger Straße / Haberlandstraße (P+R-Parkplatz Westkreuz): 1 Sommerlinde: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
- 7. Josef-Schlicht-Str. 34: 1 Nadelbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13

8. Rathochstr. 90: 1 Robinie: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
9. Pippinger Str. 102-102 c: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 15
10. Am Stadtpark 35d: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
11. Thaddäus-Eck-Str. 32: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17
12. Ortolofstr. 23: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
13. Goßwinstr. 11: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19
14. Otilostr. 16: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
15. Anna-Dandler-Str. 3: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21
16. Mitterfeldstr. 18: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22
17. Sedelhofstr. 7: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23
18. Stahlstr. 7a: 2 Fichten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
19. Leharstr. 1: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25
20. Blumenauer Str. 166: 2 Eschen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26

3.2 Gefahrenbäume

1. Westbad: 1 Spitzahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 03.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 12 Verkehr in der Grandlstraße

Satz 2 der Empfehlung wird mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (4 Bündnis 90 / Die Grünen) zugestimmt, Satz 1 und 3 wird einstimmig angenommen.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung von Frau Schmeiser ohne Gegenrede angenommen.

TOP 18 PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040, „München – Stadt im Gleichgewicht“, Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe

Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen, bis auf die Punkte

- Straßenbahn in der Verdistraße (Handlungsfeld 6, 1. Spiegelstrich): dies wird umformuliert in: *Der BA 21 befürwortet die Darstellung der Straßenbahnlinie in der Verdistraße.* Diese Formulierung wird mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen (8 CSU, 2 FW / ÖDP, 1 FDP) so beschlossen.
- Straßenbahn Bergsonstraße nach Freiham (Handlungsfeld 6, 1. Spiegelstrich): die Formulierung wird mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) so beschlossen

- (N) 1. Protokoll Baustellenkoordination Baumaßnahmen U – Bahn / Kulturbürgerhaus vom 27.03.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17

5. Bericht des UA Bau und verk. Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 02.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 17 Erinnerungsverfahren am Durchblick

Die Empfehlung wird einstimmig umformuliert in: Zustimmung, der BA wünscht die Gestaltung in Form eines verkehrsberuhigten Bereichs, um das Parken vor den Anwesen 1-7 zu ordnen. Gehwege werden als nicht erforderlich angesehen.

TOP 23 Perlschneiderstraße, Ecke Lackerbauerstraße, Aufhebung Sackgasse (Zeichen 357 StVO), Anordnung einer für Fußgänger durchlässigen Sackgasse (Zeichen 357-51 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 12 Gegenstimmen (2 Bündnis 90 / Die Grünen, 8 CSU, 2 FW / ÖDP) zugestimmt.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung von Frau Standl ohne Gegenrede angenommen.

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

1. Anwesen in der Apfelkammerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
2. Anwesen in der Gailkircherstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 03.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

- (N) 1. Protokoll der Sondersitzung vom 11.03.24 (Vorbereitung Bürger*innen-Empfang): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 8

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 02.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 08.04.24 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden einstimmig unverändert angenommen.

9. Berichte der Beauftragten und Beirat*innen

Klimaschutzbeauftragter

Herr Dr. Kellermann informiert, dass die geplante Hitzeschutzkarte in Arbeit ist. Bzgl. der Finanzierung einer gedruckten Ausgabe werden derzeit Infos vom Klima- und Umweltschutzreferat eingeholt.

10. Entscheidungen

1. Stadtbezirksbudget; Antrag Heimat- und Volkstrachtenverein D'Würmtaler Menzing e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von Trachten in Höhe von 6.876,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12579: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
2. Stadtbezirksbudget; Antrag Kultur- und Heimatpflegeverein D'Pasinger e.V. auf Zuschuss für Brunnenfest am 15.06.24 in Höhe von 2.300,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12696: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
3. Stadtbezirksbudget; Antrag Initiative "Future Perfect" auf Zuschuss für Ausstellung im Ebenböckhaus "Future Perfect" vom 17.05. - 02.06.24 in Höhe von 3.700,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12720: siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
4. Stadtbezirksbudget; Antrag Turn- und Sportclub Obermenzing e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von vier TW-Ausrüstungen in Höhe von 5.718,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12835: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6
5. Stadtbezirksbudget; Antrag Europa-Union Bayern e.V. auf Zuschuss für Europas-Werte-Wanderung vom 23. - 27.05.24 in Höhe von 600,00 €
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12839: siehe Bericht des UA Budget, TOP 7
6. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18; Warenauslage Landsberger Str. 503: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4

11. Anhörungen

1. Anhörung der Bezirksausschüsse zu einem neuen Verfahren für die Berechnung der Anzahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3
2. Grünanlage An der Schäferwiese; Zirkus Pumpernudl vom 18.05. -20.05.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3
3. PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP2040, „München – Stadt im Gleichgewicht“, Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18

4. Kalmannstr. 7: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
5. Erinnerungsverfahren Bergsonstr. 81 – 83, Borodinstr. 30 bis Bergsonstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
6. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 10.04.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
7. MVG-Leistungsprogramm 2025, Anhörung MVG vom 04.03.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19
8. Morungenstr. 8: Umbau, Erweiterung und Aufstockung um ein Geschoss eines bestehenden Wohngebäudes, Umnutzung von Gaststätte in Wohnen im EG und UG - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
9. Am Stadtpark 35d: Neubau eines Doppelhauses mit Duplex-Garage - Änderungsantrag: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
10. Ausschreibung "Ran an die Stadtteil-Koffer!" (Sozialreferat, 05.03.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5
11. Ortofst. 23: Sanierung einer Doppelhaushälfte und Anbau eines Baukörpers mit Stellplatz zur Erweiterung der Wohnfläche - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11
12. Goßwinstr. 11: Neubau eines Mehrfamilienhauses - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
13. Otilostr. 16: Neubau von zwei Mehrfamilienwohnbauten mit einer Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
14. Verdistr. 100: Neubau dreier Wohnhäuser mit Tiefgarage - Änderungsantrag, jetzt: Neubau zweier Wohngebäude sowie eines Einfamilienhauses mit gemeinsamer Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
15. Anna-Dandler-Str. 3: Abbruch eines Einfamilienhauses, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage - Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
16. Erinnerungsverfahren Frauendorferstraße 1-3, zwischen Verdistr. und Packenreiterstraße sowie Packenreiterstraße Einmündungsbereich; Fahrbahnsanierung im Bestand sowie Grabungssanierung Packenreiterstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16

17. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren, Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2028
Die beiliegende Stellungnahme wird bis auf folgende Punkte einstimmig beschlossen:
- Nr. 20: Gestaltung von Spielplätzen im Österreicher-Viertel in Zusammenarbeit mit den Initiativen vor Ort: wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) beschlossen
 - Nr. 31: Vollständiger Erhalt der Freiflächen im Bereich des sog. Erdbeerfeldes an der Weinschenkstraße (Grünzug M) und Schaffung eines Bürgerparks: wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) beschlossen
 - Nr. 32: Gestaltung der Grünflächen im Österreicher-Viertel in Zusammenarbeit mit den Initiativen vor Ort: wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) beschlossen
 - Nr. 33: Planung und Umsetzung von Energie- und Wärmekonzepten, insbesondere im Österreicher-Viertel in Zusammenarbeit mit den Initiativen vor Ort: wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) beschlossen
 - Nr. 42: Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts g) Verkehrs- und Parkraumkonzept für das Österreicher-Viertel: wurde mehrheitlich mit 5 Gegenstimmen (5 SPD) beschlossen
 - Nr. 52: Ausbau eines flächendeckenden Netzes von Superchargerstationen im Stadtbezirk: wurde mehrheitlich mit 13 Gegenstimmen (8 CSU, 3 SPD, 2 FW / ÖDP, 1 FDP) beschlossen. Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung zu diesen Punkt von Frau Standl ohne Gegenrede angenommen.
18. Am Stadtpark 38f: Energetische Sanierung und Anbau an Reiheneckhaus: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
19. Torriweg 39: Energetische Sanierung eines EFH mit Neubau eines zweigeschossigen Anbaus, Errichtung einer untergeordneten Gaube und Änderung / Begrünung einer best. Garage mit Neuerrichtung eines Carports: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
20. Europawahl 2024; Wahlbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 21: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6
21. Erinnerungsverfahren Am Durchblick: Sanierung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
22. Pasinger Marienplatz; Café Miteinander am 04.06.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4
23. Benehmen-Herstellung: Planfeststellung 30. Planänderung PFA 1 2. S-Bahn-Stammstrecke mit Ökokontoflächen LK Dachau und LK Landshut: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 41
- (N) 24. Zehentstadlweg 6, Obermenzinger Stadlfest am 04.05.24: Zustimmung

12. Anträge und Anfragen

1. Grüne, Antrag: 1. Rechts-vor-links in Tempo 30-Zonen in allen Straßen ohne Linienbusverkehr
2. Aufbringen von Piktogrammen "30" auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen in allen Straßen mit Linienbusverkehr (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 06.02.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18

2. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: U-Bahn-Haltestelle „Landschaftspark West“ (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)
Es wurde mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen (11 Bündnis 90 / Die Grünen) Nichtbefassung beschlossen, da die U-Bahn-Haltestelle auf Laimer Stadtgebiet liegt.
3. Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag: Gute Personalsituation der Polizeiinspektion 45 im Zuge des Wachtsums von Freiham sicherstellen
Es wurde einstimmig Vertagung beschlossen.
4. CSU, Antrag: Parken in der Barystraße
Der Antrag wurde mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen (8 CSU, 2 FW / ÖDP, 1 FDP) abgelehnt.
5. SPD, Antrag: Ausbesserung und Aufwertung des Dirtbikepumptracks im Landschaftspark West
Es wurde einstimmig Vertagung beschlossen.
6. SPD, Antrag: Verbesserung des Zugangs zu den Wertstoffcontainern in der Hermine-von-Parish-Straße
Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag nicht als formalen Antrag sondern als Reaktion auf TOP 15.1.7.2 weiterzuleiten.

13. Unterrichtungen

- kein Eingang -

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

1. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.03.24:
Grunddienstbarkeiten bei Baugenehmigungen berücksichtigen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12299: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.03.24:
Ergebnisse der turnusmäßigen Erhebung des Einzelhandels 2021 als Grundlage zur weiteren Fortschreibung des Zentrenkonzepts der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12214: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.1. Direktorium

1. Änderung der Richtlinien für das BA-Budget: Ermöglichen der Finanzierung von Broschüren, Plänen etc., die kostenlos verteilt werden (Antrag Nr. 20-26 / B 06194 vom 05.12.23): siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
2. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise für die Maßnahmen
- Mädchen an den Ball - Mädchenfußball im Bezirk 21; Biku e.V.
- Pasing liest vor am 15.10. und 20.10.23: siehe Bericht des UA Budget, TOP 9

3. Änderung der Verkehrsbeschilderung an der A 8 und A 99 in Richtung Anschlussstelle Lochhausener Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 00631 der Bürgerversammlung am 01.06.22), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09468: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21

15.1.2. Baureferat

1. Boulebahn an der Blütenburg: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7
2. Schaffung einer Grünfläche in der Institutstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22
3. Installation Behindertentoilettenanlage Pasinger Bahnhof: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 8
4. Aufstellung einer Rundbank zwischen Kinderkunst-Projekt Traföhäuschen und Landschaftspark Pasing: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9
5. Nutzung des Pasinger Marienplatzes für Veranstaltungen: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 5
6. Einrichtung von Toiletten an der Nordseite des Bahnhofs Pasing: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 23 sowie Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 10
7. Bordsteinabsenkung Bergengruenweg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20
8. Glasflaschenverbot im Durchblickpark: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28
9. Angstraum Meldung: Offenbachstraße am Treppenaufgang der Pasing Arcaden: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 11
- (N)** 10. Verlängerung U 5 nach Pasing; Präsentation vom 27.03.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, Top 17

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Prüfung alternativer Knotenpunktformen bzw. alternativer Fußgängerüberwege bei Komplett-Austausch von Lichtsignalanlagen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) (Antrag Nr. 20-26 / B 01050 vom 03.11.20): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
2. Arbeiten im Straßenraum; Neufeldstr. 39-45 und Paul-Abraham-Weg (zwischen Neufeldstraße und Leharstraße), Vollsperrung, Baustelleneinrichtung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22
3. Perlschneiderstraße, Ecke Lackerbauerstraße, Aufhebung Sackgasse (Zeichen 357 StVO), Anordnung einer für Fußgänger durchlässigen Sackgasse (Zeichen 357-51 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23

4. Bodenseestraße, östlich Bahnunterführung bis östlich Mittelinsel Einmündung Heimburgstraße, Verlängerung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24
5. Schuegrafstraße, Anordnung einer für Radverkehr und Fußgänger durchlässigen Sackgasse; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25
6. Kindersprechstunde vom 10.11.23; Sicherer Übergang Meyerbeerstraße - Marsopstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 26
7. Am Schützeneck, Höhe Anwesen Nr. 8, Teilweise Aufhebung des absoluten Haltverbots, Anordnung eines eingeschränkten Haltverbots; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 24
8. Nanette-Bald-Straße, Sackgasse durchlässig für Radverkehr und Fußverkehr; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 27
9. Verwendung des Stadtviertelbudgets II - Interaktive Infostelen für das Pasinger Zentrum (Antrag Nr. 14-20 / B 05583 vom 04.12.18): siehe Bericht des UA Budget, TOP 10
10. Grandlstraße, Anpassung Haltverbot; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 25
11. Verbesserter ÖPNV für Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00384 der Bürgerversammlung vom 29.02.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 26
12. Neuregelung in den 30er Zonen Pasing (rechts vor links Regelung): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 28
13. Arbeiten im Straßenraum; Josef-Felder-Str. 51 bis 57 (mit Bereich Tiefgaragenein- / ausfahrt Pasing Arcaden), vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2), Kanalarbeiten vom 12.03.-30.04.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 27
14. Drehgenehmigungen für
 - Pasinger Stadtpark am 05.06.24
 - Saumweberstraße / Ecke Bäckerstraße am 05.06.24siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 6
15. Arbeiten im Straßenraum; Am Knie 6 bis 16 (zwischen Agnes-Bernauer-Straße und Landsberger Straße) mit Einmündungsbereich Fritz-Berne-Straße, Am Knie 3, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2) vom 22.03.24 bis 30.09.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 28
16. Arbeiten im Straßenraum; Fritz-Berne-Str. 45 bis 49, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2), Herstellung Kanal, Bauphasen 030 und 035 vom 25.03. - 31.05.24: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 29

17. Zufahrt Campus West, Landsberger Str. 392 ff: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 29

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben: „Gesamtausbaumaßnahme München Westkreuz (NeM013) / Bodenseestraße (GMWB) mit Ausgleichsmaßnahmen in Langwied und Gilching“, Bahn-km 8,565 bis 10,670 der Strecke 5540 München - Gauting in der Landeshauptstadt München“; Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 06.03. – 19.03.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 30
2. Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29
3. Vollzug der Baumschutzverordnung
 - Ortolfstr. 22: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
 - Kaspar-Kerll-Str. 14: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31
 - Herzog-Johann-Str. 8: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32
 - Karwinskiestr. 1a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33
 - Glasenbartlstr. 2: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 34
4. Entschädigungszahlungen wegen Reduzierung von Baurecht durch Bebauungspläne (Ziffer 3) (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00246 der Bürgerversammlung vom 25.04.23): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 31
5. Informationsveranstaltung Städtebauliche Fortentwicklung der Siedlung Hartmannshofen; Präsentation und Protokoll: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 32
6. Online-Beteiligung in der Bauleitplanung der Landeshauptstadt München: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 33
7. Bauvorhaben Dr.-Blaich-Str. 6: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 30
8. Bauvorhaben Freseniusstr. 101: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 31

15.1.5. Referat für Bildung und Sport

1. Pavillonanlage an der Grandlstraße; Bitte des BA 21 um Ortstermin (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 12
2. Informationen zur neuen freiwilligen städtischen Förderung für Münchner Kindertageseinrichtungen: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 13

15.1.6. Referat für Klima- und Umweltschutz

1. Einladung zur Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung München und Transformationsplan Fernwärme am 11.04.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 35

15.1.7. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb

1. Neubau Kulturbürgerhaus Pasing, Abstimmung mit Nachbarschaftstreff: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 34
2. Unerträgliche Situation mit Plastikmüll in der Hermine-von-Parish-Straße (Anfrage Nr. 20-26 /Q 00383 der Bürgerversammlung vom 29.02.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 36
3. Müllabfuhr; Leerungstermine in Obermenzing werden nicht eingehalten: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 37

15.1.8. Kreisverwaltungsreferat

1. Allgemeinverfügung Böllerverbot 2023 / 2024: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 38
2. Silvesterknallerei zur Jahreswende (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00382 der Bürgerversammlung vom 29.02.24): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 39
- (N) 3. Freischankfläche Gleichmannstr. 6: Vertagung

15.1.9. Sozialreferat

1. Saisonauftakt und Vorstellung AKIM: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 14

15.2. Sonstige

1. Regierung von Oberbayern: Gemeinschaftsunterkunft Landsberger Str. 410: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 15
2. Culture Clouds e.V.: Kurzbericht über die bezuschussten POP UPS – mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2023: siehe Bericht des UA Budget, TOP 11
3. Münchner Forum e.V.: Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2025 der MVG: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 35
4. Pro Bahn e.V.: Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2025 der MVG: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 36
5. Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Tag des offenen Denkmals am 08.09.24: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 7
- (N) 6. Burschenverein Obermenzing e.V.: Maifest am 01.05.24: Zustimmung

16. Sonstiges**16.1. Termine**

1. - BA-Sitzung 07.05.24, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
- BA-Sitzung 04.06.24, 19.00 Uhr, Mensa Grundschule an der Grandlstr. 5: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Stand der Umsetzung des Bauvorhabens Verdistraße 86 / Tram 17 Verlängerung / U3 Verlängerung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 37
2. Straßenreinigung im Bereich S-Bahnhof Obermenzing / Verdistraße und Fasanenstraße: zur Kenntnis
3. Nächtliche Beleuchtung der Beruflichen Schulen Bergsonstraße: zur Kenntnis
4. Glasflaschenverbot im Durchblickpark: zur Kenntnis
5. Wendehammer Richard-Tauber-Straße: zur Kenntnis
6. Müllabfuhr; Leerungstermine in Obermenzing werden nicht eingehalten: zur Kenntnis
7. Spielplatz am Durchblick: zur Kenntnis
8. Bauvorhaben Landsberger Str. 519: zur Kenntnis
9. Wochenlang keine Tonnenleerung wegen Falschparker / Nimmerfallstraße 35 bzw. Georg Drescher Platz 3-5: zur Kenntnis
10. Beleuchtung Blutenburg: zur Kenntnis
- (N)** 11. Radeckestr. 5 - Bio- und Papiermüll in der Osterwoche nicht geleert: zur Kenntnis

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

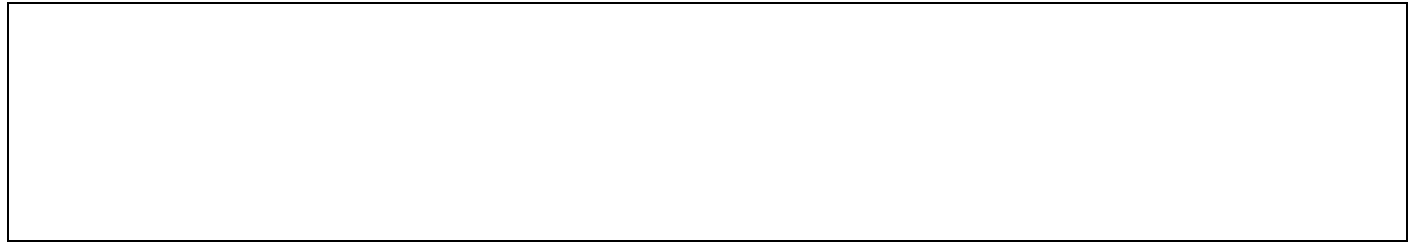
Frieder Vogelsgesang
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle West
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Protokoll der Sitzung am 05.04.2024



Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

TOP	Thema
1	<p>Vorstellung des Grünpatenkonzepts von Green City e. V.</p> <p>Die eingeladene Ansprechpartnerin von Green City e. V. stellt den Schritte von der Interessensbekundung durch Bürger*innen bis zum Beginn einer Patenschaft dar, die auf der Homepage der LH München https://stadt.muenchen.de/infos/patenschaften-gruen-natur-spielplaetze.html und https://www.greencity.de/projekt/gruenpaten/ ausführlich beschrieben sind. Vielfältige Unterstützungsmaßnahmen werden geboten. Die Patenschaftsvereinbarung wurde gegenüber früher deutlich vereinfacht. Die Genehmigung durch die zuständigen Ansprechpartner für den Straßenunterhalt beim Baureferat Gartenbau kann je nach Stadtbezirk unterschiedlich lange dauern. Derzeit sind 152 Grünpaten für 60 Flächen im Stadtgebiet im Einsatz. Darunter sind auch Flächen im Stadtbezirk 21, deren Lokalisationen zusammen mit der Präsentation nachgereicht werden. Für den Erfolg einer Grünpatenschaft ist das Bewusstsein der Grünpaten entscheidend, dass ein regelmäßiges Engagement für die betreute Grünfläche wichtig ist: Gießen, Hacken, Jäten und Freihalten von Unrat. Problematisch werden vor allem Grünpatenschaften vor allem dann, wenn diese nicht offiziell genehmigt sind oder die Regeln nicht eingehalten werden. Schließlich wurde festgestellt, dass Green City keine „Baumpatenprojekte“ betreut und kleinteilige Bewässerungsaktionen durch Bürger*innen eher kritisch gesehen werden, weil Bäume sich in der Klimakrise daran gewöhnen sollen, mit Hitzestress und Wassermangel umzugehen. Zu Kritikpunkten wird wie folgt Stellung genommen: Optimierungsfähig ist aus Sicht von Green City die bisher vorhandene Staudenauswahl für halbschattige und schattige Bereiche: auf mehr heimische Gewächse und Bienenfreundlichkeit sollte Wert gelegt werden, was aber vom Baureferat Gartenbau bereits in die Wege geleitet wurde. Außerdem müssen die Stauden für die Grünpaten auch mit einem längeren Vorlauf durch die Gärtnerei des Baureferats Gartenbau erst produziert werden. Das derzeitige Verbot von Einfriedungen führe leider häufig dazu, dass durch Grünpaten gepflegte Areale nicht immer wertgeschätzt werden, von Autos überfahren oder als Hundeklos verwendet werden. Auf der anderen Seite werden aber ohne Erlaubnis aufgestellte Einzäunungen von nicht immer offiziell betreuten Grünflächen in München geduldet. Andere Städte ermöglichen niedrige Einzäunungen. Erde für Grünpatenprojekte könne derzeit tatsächlich nur in Giesing abgeholt werden, aber auch diesen Verbesserungen mit mehr Abholstellen geplant.</p> <p>Empfehlung: Die dargestellte Betreuung durch Green City bietet vielfältige Möglichkeiten für die Bürger*innen, Grünflächen als Paten zu pflegen, wofür der BA 21 dankt. Die Zusammenarbeit des BA 21 mit dem Baureferat Gartenbau im Stadtbezirk ist sehr gut. Der BA 21 bittet deshalb das Baureferat - Gartenbau,</p> <ol style="list-style-type: none">den bereits begonnen Prozess zur Umstellung auf mehr einheimische und bienenfreundliche Stauden fortzusetzen,die Genehmigung für sinnvolle Grünpatenprojekte im Stadtbezirk 21 möglichst zeitnah zu erteilen undversuchsweise niedrige Einfriedungen von den Arealen zu ermöglichen, die von Grünpaten betreut werden.

	2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21	
2	9.	Zustand der Wege in der Grünanlage Manzingerweg	<p>Ein Bürger kritisiert den „miserablen“ Zustand der Wege in der Grünanlage Manzinger Weg entlang der Fahrradrouten von Nord nach Süd. Im Winter beständen diese aus Eisplatten und bei Regen aus matschigen Erdbahnen. Zu den Wurzeln würden große flache Steine, die aus dem Boden herausragen, die Gefahr eines Sturzes herbeiführen. Er bittet um eine Erneuerung der Wege und fordert eine Asphaltierung bzw. Teerung der Wege.</p> <p>Das Baureferat Gartenbau hat dem Antragsteller bereits geantwortet, dass eine zusätzliche Versiegelung vermieden werden sollte und eine Salzstreuung bei den angrenzenden Gehölzen zu Schäden führen würde.</p> <p>Empfehlung: Der BA ist der Meinung, dass der Weg weder asphaltiert noch geteert werden muss, da zwei parallel verlaufende Straßen als Alternativen vorhanden sind. Der Vorsitzende wird gebeten, in diesem Sinne dem Bürger zu antworten.</p>
3	12.	Austausch sämtlicher Abfallbehälter, mindestens im Durchblickpark	<p>Ein Bürger fordert den Austausch sämtlicher Abfallbehälter - zumindest im Bereich des Durchblickparks – mit einem größeren Fassungsvermögen und der Variante mit Deckel zur Vermeidung der Verstreuerung von Müll durch Raben.</p> <p>Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten, dem Bürger zu antworten, dass die Abfallbehälter nach und nach ausgetauscht werden.</p>
4	17.	Fehlende Papierkörbe beim Brunnen bei den Pasing Arcaden	<p>Einem Bürger ist aufgefallen, dass es im Bereich der Pasing Arcaden beim Brunnen zwar acht Sitzbänke gibt, aber keine Papierkörbe. Zwar ist ihm bewusst, dass Papierkörbe Geld kosten, aber das Aufsammeln des Mülls „in der Botanik“ und der Zustand der Straßen müsste in die Überlegungen einbezogen werden.</p> <p>Empfehlung: Weiterleitung an die Pasing Arcaden, da es sich um ihr Privatgelände handelt. Mülleimer sind im Übrigen vorhanden.</p>
5	25.	Aufstellung von zwei Abfalleimern am Sanderplatz	<p>Ein Bürger fordert die Aufstellung von zwei Mülleimern am Sanderplatz, einen an der Einmündung Faistenlohestraße und in der Anlage gegenüber bzw. am Pläntschweg. Bei beiden Standorten wäre der Abstand zur Wertstoffinsel gewahrt.</p> <p>Empfehlung: Am Spielplatz Pläntschweg sind Mülleimer vorhanden, am Sanderplatz sieht der BA derzeit keinen Bedarf.</p>
6	26.	Sofortiger Stopp der Ausgabe von ungeeigneten Pflanzen an die Grünpaten	<p>Ein Bürger kritisiert, dass die von Green City an Grünpaten ausgegebenen Pflanzen für schattigen oder halbschattigen Standorte im Bereich von Baumscheiben nicht geeignet sind. Mit Fotos zur Zeit der Neupflanzung und nach vier Monaten wird die fehlende Entwicklung der Pflanzen (auf einzelnen Fotos ohne Ortsangabe, auf anderen bezeichnet als Georgenstraße 91) dokumentiert. Trotz der Kritik würden weiterhin diese Pflanzen angeboten, was zum Scheitern von Pflanzprojekten und die Enttäuschung der Grünpaten führe. Außerdem wird bemängelt, dass zu wenig Stauden heimische Sorten und wichtige Insektenpflanzen sind und gefordert, dass jeder Grünpate einen Gutschein von 150 € erhält, der selbst eingelöst werden kann.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 nimmt das Schreiben der Bürgerin ohne Antwort zur Kenntnis.</p>
	3.1	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
7	1.	Falkweg 50-50a: 1 Trauerweide	Fällung mit Ersatzpflanzung.
8	2.	Kalmannstr. 7: Baumbestandsplan	Zustimmung zur Fällung mit Ausnahme des Baumes Nr. 4, der nicht im Bauraum ist.
9	3.	Thuillestr. 10: 1 Esche	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
10	4.	Dorfstr. 9: 1 Robinie	Ablehnung, da die Robinie erhaltenswert ist. Empfohlen werden Baumpflegemaßnahmen.
11	5.	Nusselstr. 55: 1 Zierkirsche	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung an geeigneter Stelle.

12	6.	Aubinger Straße / Haberlandstraße (P+R-Parkplatz Westkreuz): 1 Sommerlinde	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
13	7.	Josef-Schlicht-Str. 34: 1 Nadelbaum	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
14	8.	Rathochstr. 90: 1 Robinie	Zustimmung zur Fällung, mit Ersatzpflanzung.
15	9.	Pippinger Str. 102-102 c: 1 Esche	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
16	10.	Am Stadtpark 35d: Baumbestandsplan	Die Bäume sind bereits gefällt. Die Baumschutzbehörde wird gebeten, zu klären, ob bereits eine Genehmigung vorlag.
17	11.	Thaddäus-Eck-Str. 32: Flächengestaltungsplan	Zustimmung zu den Ersatzpflanzungen.
18	12.	Ortolfstr. 23: Baumbestandsplan	Zustimmung mit ausreichenden Ersatzpflanzungen.
19	13.	Goßwinstr. 11: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
20	14.	Otilostr. 16: Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung mit Ausnahme der Bäume 3 und 8. Die Situierung der TG unter das Gebäude wird gefordert.
21	15.	Anna-Dandler-Str. 3: Baumbestandsplan	Zustimmung bis auf die einzigen beiden auf dem Grundstück vorhandenen und erhaltenswerten Bäume 1 und 2: Prüfung, ob die Tiefgaragenzufahrt nicht auf der anderen westlich erfolgen kann oder die Tiefgarage mit einem Aufzug erschlossen werden kann.
22	16.	Mitterfeldstr. 18: 1 Ahorn	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
23	17.	Sedelhofstr. 7: 1 Fichte	Ablehnung der Fällung, da die Fichte vital und erhaltenswert sind und die angegebenen Fällungsgründe nicht ausreichend sind. Die Fällung der Fichte hatte außerdem eine Freistellung anderen Bäume zur Folge.
24	18.	Stahlstr. 7a: 2 Fichten	Ablehnung der Fällung, da die beiden Fichten erhaltenswert sind
25	19.	Leharstr. 1: 1 Birke	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
26	20.	Blumenauer Str. 166: 2 Eschen	Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung.
	3.2	Gefahrenbäume	Empfehlung:
27	1.	Westbad: 1 Spitzahorn	Die sofortige Entfernung eines Spitzahorns wegen Braunfäule bei Trockenstress war erforderlich: eine Blumen-Esche wird nachgepflanzt.
	15.	Post an den BA	
	15.1.	von der Stadtverwaltung	
	15.1.2.	Baureferat	
28	8.	Glasflaschenverbot im Durchblickpark	Das Baureferat Gartenbau antwortet auf die Anfrage eines Bürgers, dass ein Glasflaschenverbot durch die Stadtpolitik und das zuständig Kreisverwaltungsreferat initiiert und beschlossen werden müsste. Das Baureferat habe darauf keinen Einfluss. Nach dem Winter würden die Reinigungsdurchgänge in Parks und Grünanlagen - auch am Durchblickpark - erhöht. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
	15.1.4.	Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
29	2.	Einbindung des "Schwammstadt"-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung	Das Planungsreferat antwortet auf eine Anfrage, dass im Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2175 „Dreilingsweg“ das Ziel angestrebt wird, ein klimaresilientes und -neutrales Quartier nach den Zielen und Anforderungen des Klimafahrplans zu schaffen. Dabei soll auch das Schwammstadtprinzip mit einem dezentralen Regenwassermanagement (Wasserrückhalt, Verdunstung, Versickerung, Speicherung) und möglichst wenig versiegelten Flächen sowie gestaltete Versickerungsflächen für Regenwasser im Platzbereichen angestrebt werden. Außerdem sollen Dachbegrünungen nach ökologischen, funktionellen und klimatischen Aspekten erfolgen. Vorhandene Bäume sollen so weit wie möglich erhalten werden bzw. gute Wuchsbedingungen für Neuanpflanzungen geschaffen werden. Bei der

		Dimensionierung der Quartierstiefgaragen wird derzeit mit dem Wettbewerbssieger und dem Städtebaubüro der Beschluss „Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung -Orientierungswerte“ eingearbeitet, nachdem private Freiflächen nur noch bis maximal 40 % unterbaut werden sollen. Beim Mobilitätskonzept könnte ein reduzierter Stellplatzschlüssel ein Ergebnis sein, das der Planungsbegünstigte einreichen muss. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
3.	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
30	- Ortolofstr. 22 (UA Umwelt am 2.2.24: Erhalt mit Baumpflege möglich)	Eine Blautanne wurde wegen starken Efeubewuchs und mangelnder Verkehrssicherheit als abbauend und nicht erhaltenswert eingestuft. Keine Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand auf dem Grundstück
31	- Kaspar-Kerll-Str. 14 (UA Umwelt am 2.2.24: Bei Kiefer Begründung nicht nachvollziehbar, Ablehnung bei 2 Fichten, da erhaltenswert)	Bei zwei Fichten und einer Kiefer kann die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden: eine Ersatzpflanzung mit einem Baum II der Wuchsordnung.
32	- Herzog-Johann-Str. 8 (UA Umwelt am 2.2.24: Bäume vital und erhaltenswert)	Die Baumschutzbehörde schließt sich der Empfehlung des UA Umwelt an und lehnt die Fällung der Bäume 1-3 ab. Der Baum Nr. 4 (Colorado-Tanne) muss wegen schlechter Vitalität zur Fällung freigegeben werden: keine Ersatzpflanzung (ohne Begründung).
33	- Karwinskistr. 1a (UA Umwelt am 2.2.24: Ablehnung, da erhaltenswert.)	Die Robinie ist bedingt erhaltenswert, abbauend und hat Stammfäule: keine Ersatzpflanzung wegen ausreichend Baumbestand.
34	- Glasenbartlstr. 2 (UA Umwelt am 2.2.24: Ablehnung, da Antrag zu wenig exakt und ohne nachvollziehbare Einzelfällungsgründe)	Bei den beantragten 7 Bäumen (Feldahorn, Hemlock-Tanne, Bergahorn und Esche wurden starke Abbauerscheinungen (großer Pflegerückstand mit starken Efeubewuchs bis in die Oberkrone, Schäden durch Nassschnee) festgestellt und daher zur Fällung freigegeben: vier Ersatzpflanzungen, davon (2 x I. Wuchsordnung und 2 x I der Wuchsordnung) sind vorgesehen. Außerdem sollen vier Baumtorsi mit 4 m Höhe inklusive Efeubewuchs erhalten bleiben.
15.1.6. Referat für Klima- und Umweltschutz		
35	1. Einladung zur Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung München und Transformationsplan Fernwärme am 11.04.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)	
		Zu dem Informationstermin für die BAs, die schwerpunktmäßig außerhalb des Fernwärmenetzes liegen: Donnerstag, 11.4.2024 von 17:00-19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Rathauses, sind bereits zwei Mitglieder des BA 21 angemeldet. Ein weiterer Platz kann noch besetzt werden. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
15.1.7. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb		
36	2. Unerträgliche Situation mit Plastikmüll in der Hermine-von-Parish-Straße (Anfrage Nr. 20-26 /Q 00383 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)	
		Der AWM bedauert die Situation und weist auf die Verantwortung der Betreiber und der Reinigungsfirma hin, die für die Reinigung der Standplätzen mit einem 10-Meter-Umgriff zuständig sind. Auf die Meldemöglichkeiten bei der Betreiberfirma Remondis und über das Portal „Mach München besser!“ wird hingewiesen. Außerdem ist die weitere Aufstellung eines zusätzlichen Containers für Leichtverpackungen geplant sowie die Befestigung des Zugangs zu den Containeröffnungen. Empfehlung: Zur Kenntnisnahme.
37	3. Müllabfuhr; Leerungstermine in Obermenzing werden nicht eingehalten	
		Der AWM antwortet auf eine Bürgerbeschwerde, dass durch eine Verkettung unglücklicher Umstände seit November 2023 zu Unregelmäßigkeiten kam: zu einer Tourumstellung kamen extreme Witterungsbedingungen und ein Streikaufruf. Tourumstellungen erfordern



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Sitzung vom 03. April 2024**



Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf Top 12 und Top 18 STEP 2040 Punkt 7/erster Spiegelstrich

2.2 Post von Bürger*innen an den BA 21

Top 1: 1. Bauvorhaben „Patio Pasing“ (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)

Bürger kritisiert die massive Bebauung im Bereich Paul-Gerhardt-Allee und schlägt vor, dass in anderen Stellen in München nachverdichtet werden könnte. Schreiben ging an Bauträger, Bayerische Architektenkammer, Referat für Stadtplanung und Bauordnung und an den BA 21.

Empfehlung: Der BA 21 unterstützt die Maßnahmen der LH München zur Beseitigung der Wohnungsnot. Bauhöhen usw. waren durch die Bebauungspläne bekannt und öffentlich zugänglich. Ein Verweis auf Baumaßnahmen in anderen Bereichen der LH München ist wenig hilfreich.
Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.

Top 2: 3. Ausweisung von Parkplätzen in der Offenbachstraße im Bereich Seinsheimstraße und Orthstraße (Westseite) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)

Bürger*in stellt den Antrag auf Errichtung von 3 Parkplätzen in der Offenbachstraße Westseite zwischen Seinsheim- und Orthstraße. Ziel der Maßnahme soll die Verlangsamung des Verkehrs sein.

Empfehlung: Weiterleitung an MOR mit der Bitte um Prüfung
Siehe auch Top 3 und Top 10.

Top 3: 4. Anmerkungen zu den neueren Parkzonen in der Offenbach- / Meyerbeerstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)

Bürger*in stellt die Vor- und Nachteile der Neuausweisung der Parkflächen in der Offenbach-/Meyerbeerstraße dar. Es wird vorgeschlagen, reflektierende Warnbaken vor den Parkplätzen zu errichten.

Empfehlung: Weiterleitung an MOR mit der Bitte um Prüfung
Siehe auch Top 2 und Top 10.

Top 4: **5. Information bzgl. Auswirkungen der geplanten Busbetriebshöfe / Busabstellanlagen an der Rupert-Bodner-Straße und der Bacherbreite sowie Forderung, dass hier keine signifikanten Zusatzbelastungen durch den Einrück-/ Ausrückverkehr der Busse in der Alten Allee und Bergsonstraße erzeugt werden (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)**

Empfehlung: Vertagung bis zum Termin „Ausweisung von Gewerbegebieten“ mit den städt. Referaten.

Top 5: **6. Petition für ÖPNV in Neupasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 09.01.24)**

Bürger weisen auf die gestartete Petition zur Errichtung des S-Bahnhalts Berduxstraße unter openpetition.de/!vqlqh hin.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 6: **7. Geplante Feuerwache Mühlangerstraße / Pasinger Heuweg (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)**

Verschiedene Bürgerschreiben – auch aus der Bürgersprechstunde der letzten BA-Sitzung mit der Kritik, dass die Feuerwache an der Mühlangerstraße/Pasinger Heuweg errichtet wird.

Empfehlung: Der Vorsitzende des BA 23 hat geantwortet. Diesen Schreiben vom 27.03.24 und der Mail vom 02.04.24 schließt sich der BA 21 voll umfänglich an.

Top 7: **8. Buslinie 158**

Bürger beklagt, dass der z.Z. eingesetzte Bus auf der Linie 158 zu klein ist. MVG teilt mit, dass aus technischen Problemen der übliche Kleinbus nicht eingesetzt werden kann. Es wird an einer Lösung gearbeitet. Die Bürgerin wird über das weitere Vorgehen informiert.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 8: **10. Petition für ÖPNV in Neupasing**

Wunsch nach Überreichung von über 1000 Unterschriften zur Petition „Errichtung S-Bahnhalt Berduxstraße“.

Empfehlung: Wie in der interfraktionellen Sitzung beschlossen, können die Unterschriften im Rahmen einer BA-Sitzung überreicht werden.

Top 9: **11. Baumfällungen entlang der Josef-Felder-Straße**

Bürger*in fragt nach wegen der Baumfällungen in der Josef-Felder-Straße. Diese Fällungen sind wegen des U-Bahnbaus notwendig.

Empfehlung: Der Vorsitzende hat bereits geantwortet.

Top 10: 13. Offenbachstraße, Parkstreifen

Bürger*in beschwert sich über die neu eingerichteten Parkstreifen in der Offenbachstraße und die damit verbundene Behinderung des Busverkehrs. Es wird die Verkehrspolitik der LH München und das „Drangsalieren“ der Autofahrer kritisiert.

Empfehlung: Weiterleitung an MOR (wie TOP 2 und TOP 3) mit der Bitte um Bewertung

Top 11: 16. Aufstellung eines Dialogdisplays in der Frauendorferstraße

Bürger*in bittet darum, dass bei der nächsten Umsetzung des Dialogdisplays die Frauendorferstraße berücksichtigt wird.

Empfehlung: Es gibt inzwischen eine Reihe von Wünschen aus der Bürgerschaft. Der BA 21 wird eine Liste erstellen und vor der nächsten Umsetzung diese intensiv diskutieren. Grundsätzlich hält der BA 21 den Wunsch für das Aufstellen in der Frauendorferstraße für absolut nachvollziehbar.

Das Dialog-Display für den Stadtbezirk Pasing-Obermenzing wird für ein Jahr in der Pippingerstraße in Höhe St. Wolfgang aufgestellt. Erst nach Ablauf eines Jahres kann der Standort verändert werden.

Jeder Stadtbezirk verfügt nur über ein Dialog-Display. Jeder BA bekommt nur ein Dialog-Display zugeteilt und muss die Betriebskosten selbst aus seinem Budget finanzieren.

Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.

Top 12: 18. Verkehr in der Grandlstraße

Bürger*in beantragt ein LKW-Durchfahrtsverbot für die Grandlstraße.

Empfehlung: 1. Weiterleitung an das MOR mit der nachdrücklichen Bitte, dies umzusetzen. Dies ist eine vielfache Forderung des BA 21.
Einstimmig angenommen

Durch das Durchfahrtsverbot z.B. in der Frauendorfer-/Meyerbeer-/Offenbachstraße wird die Grandlstraße als Ausweichroute benutzt.
Gegen 2 Stimmen Bündnis90/Grüne – dafür 1 Bündnis90/Grüne, 3 CSU, 1 SPD, 1FW/ÖDP angenommen

Hier befinden sich Kindergärten und Schulen, außerdem ist die Straße eng, zugeparkt und unübersichtlich.
Einstimmig angenommen

2. Der Vorsitzende wird gebeten, dem/der Bürger*in zu antworten. s.o. (einstimmig)

Top 13: 20. S-Bahnhalt Berduxstraße

Bürger*in kritisiert die schlechte Verkehrsanbindung des Gebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und fordert die Errichtung des S-Bahnhalts Berduxstraße.

Empfehlung: Die Errichtung des S-Bahnhalts Berduxstraße ist eine langjährige Forderung des BA 21. Es wird ein neuer Versuch zur Beschleunigung der Maßnahme aus der Bürgerschaft mit einer Online-Petition unternommen.
Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten

Top 14: 22. Lärmschutzwand entlang der Bahn zu den Beruflichen Schule Bergsonstraße

Bürger*in fordert die Verlängerung der Lärmschutzwand bis zum Bereich BBZ Bergsonstraße.

Empfehlung: Weiterleitung an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Bitte um Realisierung in Abstimmung mit der DB.

Top 15: 23. Tennisplatz an der Haberlandstraße; Untätigkeit und wirkungsloses Handeln der Verwaltung seit 2017

Bürger*in kritisiert deutlich die Untätigkeit der LH München. 2017 wurde vom Grundstücksnachbar wertvoller Baumbestand vernichtet, ohne dass irgendwelche Konsequenzen erfolgten.

Empfehlung: Der BA 21 teilt den Unmut der Bürgerin und fordert die LH München (Untere Naturschutzbehörde und Referat für Stadtplanung und Bauordnung) auf, umgehend tätig zu werden. Zudem fordert der BA erneut die LH München auf, mitzuteilen, welche Maßnahmen ergriffen wurden und ob und welche Strafen ausgesprochen wurden. Der BA fordert erneut die Freiräumung des Grundstücks und eine Renaturierung.

Top 16: 24. Pflanztröge am Bahnhof Südseite

Bürger*in bedankt sich für das Aufstellen der Pflanztröge.

Empfehlung: Weiterleitung an die Deutsche Bahn.

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

**Top 17: Protokoll zur Sitzung Baustellenkoordination U-Bahn vom 27. März 2024
Dazu auch: Baureferat: Präsentation Runder Tisch/Projektinfo**

Empfehlung: Zustimmung

11. Anhörungen

Top 18: **3. PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP2040, „München – Stadt im Gleichgewicht“, Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)**

Zusätzlich zum Entwurf STEP 2040 werden die zusammengefassten Ergebnisse der digitalen Info-Veranstaltungen zugeleitet.
Anhand der Stellungnahme der CSU-Fraktion wurde eine Stellungnahme erarbeitet.

Empfehlung: siehe Anhang
Bis auf Punkt 7 erster Spiegelstrich (Tram durch die Verdistraße) waren alle Empfehlungen einstimmig.

Top 19: **7. MVG-Leistungsprogramm 2025, Anhörung MVG vom 04.03.24**

Neu ist die Anfahrt Pasing der MVV-RegionalBus-Linie 730 von Schwabhausen.
Taktverdichtung Bus 57
Insgesamt ist das Leistungsprogramm geprägt von Fahrermangel und Taktausdünnungen.

Empfehlung: BA 21 kritisiert generell die Taktausdünnungen. Im Sinne der Stärkung des ÖPNV und dem Ziel, möglichst viele Personen für den ÖPNV zu gewinnen, ist dies kontraproduktiv.
Konkret fordert der BA 21 eine deutlich verbesserte Anbindung des Gebietes Paul-Gerhardt-Allee: Buslinien 161, 162, 180.

In diesem Zusammenhang äußert der BA 21 sein absolutes Bedauern, dass die MVG auf die Verlegung der Tramlinie 19 in der Straße Am Knie besteht und damit höhere Kosten und eine zeitliche Verzögerung von ca. einem dreiviertel Jahr bei der U-Bahn-Fertigstellung in Kauf nimmt.

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 20: **2. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.03.24: Ergebnisse der turnusmäßigen Erhebung des Einzelhandels 2021 als Grundlage zur weiteren Fortschreibung des Zentrenkonzepts der Landeshauptstadt München Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12214**

Es ist vorgesehen, den Stadtrat 2025 mit einer Evaluierung und Fortschreibung des Zentrenkonzeptes zu befassen.

Seit 2012 – 2021 ergab sich für Pasing-Obermenzing eine Erhöhung der Verkaufsflächen von 19,8 %.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

15.1.1. Direktorium

Top 21: **3. Änderung der Verkehrsbeschilderung an der A 8 und A 99 in Richtung Anschlussstelle Lochhausener Straße (Empfehlung Nr. 20-26 / E 00631 der Bürgerversammlung am 01.06.22) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09468**

Die Änderung bzw. Ergänzung der Beschilderung – wie vom BA 21 gefordert – wird abgelehnt.

Empfehlung: Kenntnisnahme
Die Geschäftsstelle wird gebeten, das Schreiben dem Antragssteller IG Bergsonstraße/Alte Allee zuzuleiten.

15.1.2. Baureferat

Top 22: **2. Schaffung einer Grünfläche in der Institutstraße**

Baumpflanzungen im Bereich Institutstraße zwischen Planeggerstraße und Schmiedwegerl werden vorgemerkt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 23: **6. Einrichtung von Toiletten an der Nordseite des Bahnhofs Pasing**

Im Schreiben stellt die LH München fest, dass es eine Differenzierung zwischen „öffentlicher“ und „öffentlich zugänglicher“ Toilette gibt. Durch die Toiletten auf der Südseite (betrieben von der Deutschen Bahn) sind nach Ansicht der LH München die Vorgaben (500 Meter im Umkreis) erfüllt. Die barrierefreie Anlage auf der Nordseite ist grundsätzlich wieder betriebsbereit, es muss noch die Zugangstür ausgewechselt werden. Bis dahin ist die Toilette gesperrt. Dazu konnte noch kein konkreter Termin genannt werden. Grund für die Sperrung ist Vandalismus.

Empfehlung: Kenntnisnahme, Weiterleitung an Pasinger Fabrik und Pasing Arcaden

15.1.3. Mobilitätsreferat

Top 24: **7. Am Schützeneck, Höhe Anwesen Nr. 8, teilweise Aufhebung des absoluten Haltverbots, Anordnung eines eingeschränkten Haltverbots; verkehrsrechtliche Anordnung**

Die Maßnahme wurde ausgeführt. Der BA 21 hat bereits zugestimmt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 25: 10. Grandlstraße, Anpassung Haltverbot; verkehrsrechtliche Anordnung

Es wird ab dem bereits bestehenden Halteverbot Ostseite FGÜ am Durchblick auf die Länge von ca. 30 Metern das Halteverbot mit dem Zusatzschild „Schulweg“ verlängert. Das Halteverbot gilt Mo – Fr von 7 – 17 Uhr.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 26: 11. Verbessertes ÖPNV für Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00384 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)

- Das StMB teilt mit, dass auf Grundlage der unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung die Voraussetzungen vorliegen, um die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn (DB) zur Planungsvereinbarung für den neuen S-Bahnhalt zu finalisieren.

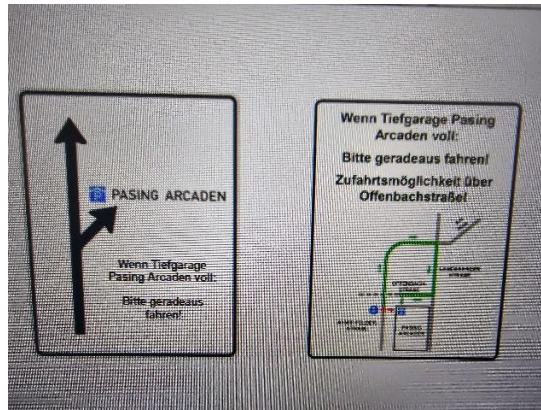
Das StMB strebt an, die Planungsvereinbarung mit der DB noch im ersten Halbjahr 2024 abschließen zu können.
- Nach dem Kenntnisstand des MOR hat das Baureferat eine Machbarkeitsstudie für die Verbindung in Richtung Am Knie zur grundsätzlichen technischen Machbarkeit vergeben.
- Die Verbindung in Richtung Nymphenburger Schlosspark soll gemeinsam mit dem S-Bahnhaltepunkt München-Berduxstraße umgesetzt werden.
- Das Problem der Taktung der Buslinien 161 und 162 hat die MVG folgendes mitgeteilt: Auf der Linie 161 (Montag mit Freitag zu den Hauptverkehrszeiten) und auf der Linie 162 im Bereich der Paul-Gerhardt-Allee (Montag mit Samstag tagsüber) besteht grundsätzlich durchgehend ein 10-Minuten-Takt. Aufgrund des vorherrschenden Mangels an Fahrpersonal können jedoch die 10-Minuten-Takte ausfallen. Auf den Aushangfahrplänen sind daher zurzeit nur die Fahrten im 20-Minuten-Takt veröffentlicht, bei denen auch wirklich gewährleistet ist, dass sie immer fahren (außer es liegen kurzfristige ungeplante Ausfälle vor (z.B. eine Fahrzeugstörung oder ein Unfall)).

Empfehlung: Kenntnisnahme
BA 21 weist auf die bekannte Beschlusslage hin.

Top 27: 13. Arbeiten im Straßenraum; Josef-Felder-Str. 51 bis 57 (mit Bereich Tiefgaragenein- / ausfahrt Pasing Arcaden), vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5

(Los 2), Kanalarbeiten vom 12.03.-30.04.24

Im Bereich Pasing Arcaden wird stadteinwärts die Josef-Felder-Straße auf eine Fahrspur verengt und Tempo 30 angeordnet. Zusätzlich wird die Fahrbahn verschwenkt. Es gibt bzgl. Zufahrt Zur TG Pasing Arcaden eine zusätzliche Beschilderung.



Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 28: **15. Arbeiten im Straßenraum; Am Knie 6 bis 16 (zwischen Agnes-Bernauer-Straße und Landsberger Straße) mit Einmündungsbereich Fritz-Berne-Straße, Am Knie 3, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2) vom 22.03.24 bis 30.09.24**

Durchfahrt Fritz-Berne-Straße wird z.T. bzw. zeitweise gesperrt, absolute Halteverbote werden angeordnet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 29: **16. Arbeiten im Straßenraum; Fritz-Berne-Str. 45 bis 49, Vorbereitende Maßnahmen für die Verlängerung der U5 (Los 2), Herstellung Kanal, Bauphasen 030 und 035 vom 25.03. - 31.05.24**

Wegen Kanalarbeiten zeitweise vollständige Sperrung der Fritz-Berne-Straße

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Top 30: **1. Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. § 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für das Vorhaben: „Gesamtausbaumaßnahme München Westkreuz (NeM013) / Bodenseestraße (GMWB) mit Ausgleichsmaßnahmen in Langwied und Gilching“, Bahn-km 8,565 bis 10,670 der Strecke 5540 München - Gauting in der Landeshauptstadt München“; Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 06.03. – 19.03.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)**

Mitteilung, dass die Planfeststellung wie vorgeschrieben im Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 31: 4. Entschädigungszahlungen wegen Reduzierung von Baurecht durch Bebauungspläne (Ziffer 3) (Anfrage Nr. 20-26 / Q 00246 der Bürgerversammlung vom 25.04.23)

Es wurden keine (einfachen) Bebauungspläne von der LH München in diesem Bereich aufgestellt, die eine Entschädigungszahlung ausgelöst hätten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 32: 5. Informationsveranstaltung Städtebauliche Fortentwicklung der Siedlung Hartmannshofen; Präsentation und Protokoll

Liegt im RIS vor

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 33: 6. Online-Beteiligung in der Bauleitplanung der Landeshauptstadt München

Es findet am 15.04.2024 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr eine Online-Einführung statt.

Empfehlung: Interessierte BA-Mitglieder melden sich selbst an.

15.1.7. Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb

Top 34: 1. Neubau Kulturbürgerhaus Pasing, Abstimmung mit Nachbarschaftstreff

Das Gespräch hat stattgefunden. Die Bedenken konnten ausgeräumt werden. Der Nachbarschaftstreff wird in die Ausführungsplanung einbezogen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

Top 35: 3. Münchner Forum e.V.: Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2025 der MVG

Es gibt keine Aussagen zu konkreten Maßnahmen im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 36: 4. Pro Bahn e.V.: Stellungnahme zum Leistungsprogramm 2025 der MVG

Es wird angemerkt, dass gute Angebote für Nachtverkehr im Stadtbezirk – besonders Obermenzing – fehlen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

16.2. Bereits weitergeleitete Anfragen, Anliegen etc.

Top 37: 1. Stand der Umsetzung des Bauvorhabens Verdistraße 86 / Tram 17 Verlängerung / U3 Verlängerung

Bürger fragt nach dem Stand der Baumaßnahme Verdistraße 86. Geplant ist die Errichtung eines Einzelhandelsmarktes mit darüber liegenden Wohnungen. Der BA 21 hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Empfehlung: Der Vorsitzende hat bereits geantwortet.

Nachträge:

Top 38: Regionalmanagement München Südwest e.V.: - Landschaftspark Würm; Abstimmungsgespräch am 21.03.24

Die Vorstellung der Überlegungen hat online stattgefunden. Es ist zu differenzieren zwischen Landschaftspark **West** und Landschaftspark **Würm**. Momentan ist dies eine Sammlung von Ideen und Vorschlägen. Konkrete Maßnahmen müssen von der Politik beschlossen und finanziert werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 39: Terminfindung Gespräch Deutsche Bahn

Empfehlung: Vorschläge: Mittwoch, 12.06.2024, Dienstag, 18.06.2024, Dienstag, 09.07.2024, Donnerstag, 18.07.2024 – jeweils um 19⁰⁰ Uhr im Rathaus Pasing

Top 40: Schreiben einer Bürgerin zum Paseo Carré: → 2.2. Post von Bürger*innen an den BA : Top 31 der BA-TO

Nachfrage, ob der BA 21 sich an den Bauträger gewandt hat oder einen Pressetermin plant.

Empfehlung: Der BA 21 bedauert die Entwicklung sehr und kann den Unmut nachvollziehen. Eigene Aktivitäten in Bezug auf den Investor kann der BA 21 nicht entwickeln.
Der Vorsitzende wird gebeten, zu antworten.

Top 41: Benehmen-Herstellung: Antrag auf Planfeststellung 30. Planänderung FPA 1 2. S-Bahn-Stammstrecke mit Ökokontoflächen LK Dachau u. LK Landshut → 11. Anhörungen: Top 23 der BA-TO

Unterlagen sind zu finden unter:
L:\PLA\planfeststellungsverfahren\2_Stammstrecke\PFA1_30_Planänderung_Verlängerung_bauzeitlicher_Nutzung_Bereitstellungsfläche

Empfehlung: Stellungnahme soll bis 02. Mai 2024 erfolgen.
Vertagung mit der Bitte um Fristverlängerung

Termin:

Nächste Sitzung UA-Planung: **Donnerstag, 02. Mai 2024 19.00 Uhr**

Nichtöffentliche Sitzung:

Stellungnahme des Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing

PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP2040, „München – Stadt im Gleichgewicht“, Grundsatzbeschluss zur überarbeiteten Fassung des Stadtentwicklungsplanes nach Beteiligungsprozess, Weiteres Vorgehen, Ressourcenbedarfe

Vorbemerkung:

Auch wenn der STEP 2040 ein informelles Planwerk ist, das heißt, dass er keine rechtsverbindliche Wirkung hat und keinen Anspruch auf Baurecht begründet oder sonstige Nutzungsrechte begründet, stellt er doch die Weichen zur künftigen, langfristigen Entwicklung der LH München.

1. Der BA 21 hinterfragt die Gewichtung von Empfehlungen und Stellungnahmen: Die Bezirksausschüsse als gewähltes Gremium müssen in der angemessenen Relation gehört und ernst genommen werden - so wichtig auch Gremien wie der Bürger*innenrat (120 Personen) und Jugendworkshops (53 Personen) sind.

Der STEP2040 stellt somit einen Orientierungsrahmen bereit, in den sich künftige Planungen einordnen sollen bzw. an dem sie sich messen lassen müssen. Verbindliche Entscheidungen über Flächennutzungen, bzw. die Umsetzung von Maßnahmen, erfolgen durch

Entscheidungsprozesse auf nachgeordneten Planungsebenen, im Rahmen von Stadtratsvorlagen und mit entsprechenden Beteiligungsprozessen bezogen auf die konkrete Fragestellung oder das konkrete Projekt.

Unter diesen Gesichtspunkten sind auch Aussagen wie die folgenden zu bewerten:

„Durch die Umwandlung von Autospuren und Parkplätzen entstehen neue Freiräume, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren und klimawirksam gestaltet werden können, besonders innerhalb des Mittleren Rings.

Freiräume können auch als Aneignungsräume für bestimmte Nutzer*innen, etwa junge Menschen, dienen. Sie können von der Stadtgesellschaft – auch als Experimentier- räume – temporär oder längerfristig gestaltet werden. Insgesamt sind mehr nicht-kommerzielle Begegnungsorte nötig.“

2. Die Umwandlung von Straßenräumen muss in jedem Einzelfall individuell diskutiert und unter Berücksichtigung aller Interessensgruppen bewertet werden. In der Vergangenheit wurden solche Entscheidungen oft sehr einseitig zu Gunsten einzelner Interessensgruppen getroffen.
Der BA 21 fordert hier die Berücksichtigung aller Beteiligten am oder im öffentlichen Raum.

Handlungsfeld 1: München setzt auf grüne und vernetzte Freiräume für Mensch und Natur

3. „Der BA 21 begrüßt, dass die Signatur „Landschafts-, Siedlungs- und Freiraumentwicklung am Stadtrand“ aus dem Gebiet des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern entfernt wurde und dort die Freiraumentwicklung in Richtung

eines „Landschaftsparks West“ weitergeführt wird und so die Signatur für diesen Bereich in „Größere Parks, Grünanlagen und Freiräume“ geändert wurde. Der BA 21 geht davon aus, dass das in der Karte dargestellte „Interkommunale Landschaftsprojekt Blumenau – Pasinger Feld – Lochhamer Schlag“ auch den „Landschaftspark Pasing-Laim-Blumenau-Hadern“ (jetzt „Landschaftspark West“) abdeckt.

Ebenso wird die Anpassung bei der Ergänzung bzw. Stärkung der Anbindung der Parkmeilen an die Grüngürtellandschaften (bei den Parkmeile „Pasing – Lochhausen“ und „Nymphenburger Park – Langwieder Heide“) begrüßt.

Kritisch sieht der BA 21, dass erst nach dem endgültigen Stadtratsbeschluss zum STEP 2040 der Lärmaktionsplan (voraussichtlich frühestens Ende 2024) seine Gültigkeit erlangt. Dem BA 21 ist es dann erst im Nachgang möglich zu reagieren und eventuell Korrekturen beim STEP 2040 zu fordern.

Handlungsfeld 2: München setzt auf eine effiziente, zuverlässige und klimaneutrale Mobilität

4. Der BA 21 sieht ebenfalls die Notwendigkeit, München zu einer effizienten, zuverlässigen und klimaneutralen Mobilität zu entwickeln.

Grundvoraussetzung dafür ist, das öffentliche Verkehrsnetz großflächig auszubauen.

Das Angebot und die Leistungsfähigkeit des ÖPNV müssen massiv ausgebaut werden – durch neue Busspuren, U-Bahn-, S-Bahn- und Tramlinien, Taktverdichtungen, mehr Zuverlässigkeit und Komfort. Auch eine verträgliche Preisgestaltung muss Teil der Maßnahmen sein.

Die Forderung des BA 21 bei Punkt 2 muss auch bei den folgenden Aussagen im STEP 2040 gelten.

Die Aussagen: „Der öffentliche Raum wird zugunsten von Fußgänger*innen, Radfahrenden und öffentlichen Verkehrsmitteln neu aufgeteilt. Durch neue Parkregelungen, weniger Pkw-Stellplätze, verkehrsberuhigte und verkehrsarme Zonen sowie nachhaltige Wirtschafts- und Logistikkonzepte wird der Autoverkehr in der Innenstadt und in den Stadtteilzentren reduziert. Es entsteht Raum für vielfältige Nutzungen und Begrünung, die Aufenthaltsqualität steigt.“ können so nicht in ihrer Absolutheit akzeptiert werden. Schon heute gibt es viele Handwerksbetriebe, die Baustellen oder Haushalte innerhalb des Mittleren Rings nicht mehr anfahren, weil ihnen z.B. Liefer- bzw. Parkmöglichkeiten fehlen.

5. Der BA 21 begrüßt, dass an Schlüsselstellen des öffentlichen Verkehrsnetzes am Stadtrand moderne Park&Ride-Anlagen und „Mobilitätshubs“ entstehen sollen und von dort mit Zügen und Expressbussen ohne Zeitverlust in die Innenstadt weiterzufahren. Auch der Gedanke, den Besetzungsgrad von ein- und auspendelnden Autos zu erhöhen, indem gesonderte Spuren oder Busspuren von Fahrzeugen mit mehreren Insassen benutzt werden dürfen, unterstützt der BA 21. Die im STEP 2040 eingezeichnete Park&Ride-Anlage am Autobahnende der A 8 wird vom BA 21 begrüßt.
6. Der BA 21 unterstützt die Aussage „Vermeidbaren Autoverkehr reduzieren“, sieht aber in den folgenden Aussagen zwar den guten Willen, aber das Problem in der

Realisierung. „In dicht besiedelten, innerstädtischen Bereichen werden die Aufenthaltsqualität der öffentlichen Räume gesteigert und Straßenräume neu geordnet. Der „systemrelevante“ Verkehr, wie Rettungsdienst, Ver- und Entsorgung sowie Wirtschaftsverkehr, hat oberste Priorität und erhält Vorrang.“

- Der BA 21 lehnt die Darstellung der Straßenbahnlinie in der Verdistraße ab. Die Darstellung Weiterführung Straßenbahn Bergsonstraße nach Freiham wird mehrheitlich abgelehnt.
- Die Darstellung Verlängerung der U5 nach Freiham und weiter nach Germering wird begrüßt.
- Die Darstellung Ringschluss U3 nach Westen wird begrüßt.
- Die Darstellung einer Straßenbahn nach Süden in die Blumenau wird abgelehnt, sofern die Trasse durch den Landschaftspark läuft.

Handlungsfeld 3: München setzt auf starke Wohnquartiere und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung

7. Der BA 21 begrüßt und hält es für absolut notwendig, dass ein eigenes neues Handlungsfeld „Wirtschaft“ in den STEP 2040 aufgenommen wurde.
- Der BA 21 begrüßt, dass Ensembles und Dorfkerne und die Aktualisierung der Umgriffe Teil des STEP 2040 sind.
 - Der BA 21 fordert – trotz der Grobkörnigkeit des STEP 2040 eine konkretere Angabe zu der Aussage „Stellenweise Anpassung von Potenzialgebieten zur qualifizierten Nachverdichtung (Hasenberg und Pasing)“
 - Der BA 21 begrüßt, dass die Darstellung von neuen Stadtteilzentren im Münchner Norden und Westen herausgenommen wurde.
 - Die Begrifflichkeiten „Urbane, sozial gemischte und klimaneutrale Quartiere“ sind diffus sowie nichtssagend und müssen konkretisiert werden.

Handlungsfeld 4 (neu): München setzt auf produktive und innovative Wirtschaftsräume

- Der BA 21 unterstützt die Aussagen.

Handlungsfeld 5: München setzt auf klimaangepasste Landschafts- und Siedlungsräume

8. Der BA 21 unterstützt die Aussage „Luftaustausch und Abkühlung sicherstellen“ und die Forderung nach dem Sichern von Kaltluftentstehungsgebieten ebenso wie die Forderung nach dem „Erhalt der günstigen bioklimatischen Situationen in Stadträumen und Minimierung der Neuversiegelung“ auf das Münchner Stadtgebiet.

„Elementar für den Luftaustausch sind Kaltluftleitbahnen, die die kühlere Luft in die Stadt bringen. Neue Quartiere müssen so geplant werden, dass sie diesen Bahnen Platz lassen, um ihre kühlende Wirkung zu entfalten, zum Beispiel durch eine offene Anordnung der Gebäude. Für eine gute Durchlüftung müssen Luftaustauschkorridore freigehalten werden.“

Der BA 21 fordert, dass diese Aussagen im STEP 2040 bereits jetzt Gültigkeit haben müssen: Diese müssen sowohl beim Neubaugebiet Dreilingsweg wie auch bei der geplanten Bebauung der Grünfläche an der Prof. Eichmann-Straße berücksichtigt werden.

Handlungsfeld 6: München setzt auf klimaneutrale Quartiere und erneuerbare Energien

9. Der BA 21 begrüßt, dass das Gebiet Obermenzing im Plan „Ausbau Photovoltaik im gesamten Stadtgebiet“ dargestellt ist. Selbstverständlich sieht der BA 21 für den Bereich Pasing dieselbe Notwendigkeit.

Handlungsfeld 7: München setzt auf eine partnerschaftliche Entwicklung der Stadtregion

10. Der BA 21 begrüßt, dass Radschnellwege zumindest schematisch im STEP 2040 eingetragen sind. Er fordert hier eine möglichst zügige Konkretisierung und Abstimmung mit dem BA.

Antrag der Referentin:

Dem Antrag der Referentin kann der BA 21 nur unter der Berücksichtigung seiner Anmerkungen und Forderungen zustimmen.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung vom 02.04.2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 17 u. 23.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 1
19. Ausweisung einer Parkzone mit Parkscheibe im Bereich Maria-Eich-Straße / Pasinger Krankenhaus
Anwohnerin stört sich an parkenden Fahrzeugen von Auswärtigen, insbesondere Flugreisenden, vor ihrem Haus und beantragt eine Zone mit Parkscheibe für 2 Stunden von 9 – 18 Uhr, nachts frei für Anwohner
Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten der Bürgerin zu antworten. Der BA sieht keine Notwendigkeit für eine besondere Parkregelung und weist darauf hin, dass Parkplätze im öffentlichen Straßenraum von jedem genutzt werden können und nicht nur den unmittelbaren Anwohnern zur Verfügung stehen.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

- TOP 2
1. Anwesen in der Apfelkammerstraße
Empfehlung: Kenntnisnahme
- TOP 3
2. Anwesen in der Gailkircherstraße
Empfehlung: Kenntnisnahme

10. Entscheidungen

- TOP 4
6. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.18; Warenauslage Landsberger Str. 503
Der Antragsteller beantragt eine Warenauslage vor Landsberger Str. 503. Dort befindet sich aber ein Verkaufsgeschäft für Wasserpfeifen. Das Foto im Antrag zeigt die Hausnummer 503a (Lebensmittelgeschäft). Eine Planskizze fehlt.
Empfehlung: Ablehnung; für den BA ist nicht klar, auf welche Hausnummer sich der Antrag bezieht (503 oder 503a); darüber hinaus soll eine Planskizze nachgereicht werden.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

11. Anhörungen

- TOP 5
4. Kalmanstr. 7: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)
Das Grundstück, auf dem ein Gebäude steht ist, auf 2 Flurnummern aufgeteilt mit unterschiedlichen Eigentümern. Der Bauantrag bezieht sich nur auf eine Flurnummer.
Empfehlung: Zustimmung vorbeh. Entscheidung UA Umwelt
- TOP 6
5. Erinnerungsverfahren Bergsonstr. 81 – 83, Borodinstr. 30 bis Bergsonstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 7
8. Morungenstr. 8: Umbau, Erweiterung und Aufstockung um ein Geschoss eines bestehenden Wohngebäudes, Umnutzung von Gaststätte in Wohnen im EG und UG - Vorbescheid
Empfehlung: Zustimmung zu Fragen 1 - 4, zu Frage 5, der Innenhof sollte nicht als Parkplatz dienen, sondern zumindest teilbegrünt werden. Der BA wünscht ein Mobilitätskonzept sowie einen Antrag auf Reduzierung der Stellplätze.
- TOP 8
9. Am Stadtpark 35d: Neubau eines Doppelhauses mit Duplex-Garage - Änderungsantrag
Empfehlung: Zustimmung, vorbehaltlich Entscheidung UA Umwelt
- TOP 9
11. Ortofst. 23: Sanierung einer Doppelhaushälfte und Anbau eines Baukörpers mit Stellplatz zur Erweiterung der Wohnfläche - Vorbescheid
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 10
12. Goßwinstr. 11: Neubau eines Mehrfamilienhauses - Vorbescheid
Empfehlung: Zustimmung vorbehaltlich Entscheidung UA Umwelt, wobei der BA einen Verzicht auf die Tiefgarage kritisch sieht, da der Innenhof infolge dessen versiegelt wird.
- TOP 11
13. Otilostr. 16: Neubau von zwei Mehrfamilienwohnbauten mit einer Tiefgarage
Empfehlung: Zustimmung, vorbehaltlich UA Umwelt



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 12
14. Verdistr. 100: Neubau dreier Wohnhäuser mit Tiefgarage - Änderungsantrag, jetzt: Neubau zweier Wohngebäude sowie eines Einfamilienhauses mit gemeinsamer Tiefgarage
Änderungen in den Kellerräumen und der Tiefgaragenschleuse zum Einfamilienhaus
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 13
15. Anna-Dandler-Str. 3: Abbruch eines Einfamilienhauses, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage - Vorbescheid
Empfehlung: Zustimmung, vorbehaltlich UA Umwelt; der BA regt die Verlegung der Tiefgarageneinfahrt zum Erhalt der Bäume an.
- TOP 14
16. Erinnerungsverfahren Frauendorferstraße 1-3, zwischen Verdistraße und Packenreiterstraße sowie Packenreiterstraße Einmündungsbereich; Fahrbahnsanierung im Bestand sowie Grabungssanierung Packenreiterstraße
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 15
18. Am Stadtpark 38f: Energetische Sanierung und Anbau an Reiheneckhaus
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 16
19. Torriweg 39: Energetische Sanierung eines EFH mit Neubau eines zweigeschossigen Anbaus, Errichtung einer untergeordneten Gaube und Änderung / Begrünung einer best. Garage mit Neuerrichtung eines Carports
Empfehlung: Zustimmung
- TOP 17
21. Erinnerungsverfahren Am Durchblick: Sanierung
*Empfehlung: Zustimmung (einstimmig), der BA wünscht die Gestaltung in Form eines verkehrsberuhigten Bereichs, um das Parken vor den Anwesen 1 – 7 zu ordnen.
Bei einer ausschließlichen Sanierung besteht die Gefahr, dass wieder in der Grünfläche geparkt wird. (Zustimmung 6:3)
Der Gehweg auf der Seite der Grünanlage wird als nicht erforderlich angesehen. (Zustimmung 6:3)*



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



12. Anträge und Anfragen

TOP 18

1.

Grüne, Antrag: 1. Rechts-vor-links in Tempo 30-Zonen in allen Straßen ohne Linienbusverkehr
2. Aufbringen von Piktogrammen "30" auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen in allen Straßen mit Linienbusverkehr (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 06.02.24)

Empfehlung: Die beiden Anträge werden wie folgt umformuliert:

Antrag 1: Grundsätzlich Rechts-vor-links in Tempo 30-Zonen in Straßen ohne Linienbusverkehr

Die LH München wird gebeten, in allen Straßen im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing, die Teil einer Tempo 30-Zone sind und keinen Linienbusverkehr aufweisen, grundsätzlich Rechts-vor-links anzuordnen. Dies betrifft im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing die Georg-Habel-Straße und die Paosostraße, in der Gräf- und Bäckerstraße sollen die ampelgeregelten Kreuzungen ausgenommen bleiben. Sollten Bedenken bestehen, dass an einigen Knotenpunkten die Rechts-vor-links-Regel ohne zusätzliches Verkehrszeichen nicht erkennbar ist, soll statt des Zeichens 301 StVO (Vorfahrt an der nächsten Kreuzung), das Zeichen 102 StVO (rechts-vor-links an der nächsten Kreuzung) angeordnet werden.

Begründung:

Gemäß StVO sind in Tempo 30-Zonen weitere Verkehrszeichen und Leitlinien nicht zulässig. Die Anordnung einer Vorfahrtstraße ist bei Linienbusverkehr ausnahmsweise zulässig, ohne Linienbusverkehr maximal drei Mal hintereinander. In den o. g. Straßen ist im gesamten Straßenverlauf, also mehr als drei Mal hintereinander Zeichen 301 StVO (Vorfahrt an der nächsten Kreuzung) angeordnet. Die Zahl der insgesamt erforderlichen Verkehrszeichen kann durch die beantragte Regelung deutlich reduziert werden, was ganz im Sinne der Tempo 30-Zonenregelung ist.

Antrag 2: Aufbringen von Piktogrammen „30“ auf der Fahrbahn in Tempo 30-Zonen in Straßen mit Linienbusverkehr und Beschilderung als Vorfahrtstraße

Die LH München wird gebeten, in Straßen im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing, die Teil einer Tempo 30-Zone sind, Linienbusverkehr aufweisen und deshalb mit Zeichen 301 StVO als Vorfahrtstraße ausgewiesen sind, in regelmäßigen Abständen Piktogramme „30“ auf der Fahrbahn aufzubringen. Dies betrifft im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing die Frauendorferstraße und die nördliche Paul-Gerhardt-Allee.

Begründung:

Die Anordnung einer Vorfahrtstraße bei Linienbusverkehr setzt die Grundregel Rechts-vor-links in einer Tempo 30-Zone außer Kraft, um den Linienbusverkehr zu beschleunigen. Dies führt oft ungewollt auch zu einer Beschleunigung des übrigen Kfz-Verkehrs. Die StVO lässt im Hinblick auf die Geschwindigkeit als einzig zusätzliches „Verkehrszeichen“ in Tempo 30-Zonen die Möglichkeit einer „Erinnerung“ in Form von Piktogrammen „30“ zu. Diese „Erinnerung“ ist auch für Straßen mit Linienbusverkehr und Anordnung einer Vorfahrtstraße sinnvoll, da dort das charakteristische Merkmal der Tempo 30-Zone (Vorfahrtregelung Rechts-vor-links) fehlt.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

13. Unterrichtungen

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 19

1.

Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.03.24:
Grunddienstbarkeiten bei Baugenehmigungen berücksichtigen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12299

Es ist nicht vorgesehen, dem zuständigen BA bei einem Bauvorhaben die Grunddienstbarkeiten, die auf einem Grundstück lasten, regelmäßig gesondert bekannt zu geben. Nachdem bei einer Prüfung des Bauantrags in der Regel auch ein Abgleich stattfindet, ob das Grundstück mit baurechtlich relevanten Dienstbarkeiten zugunsten der LHM belastet ist, ist gewährleistet, dass diese Dienstbarkeiten bei der Beurteilung der Bebauung im rechtlich erforderlichen Rahmen berücksichtigt werden.

Empfehlung: Der BA sieht eine regelmäßige Bekanntgabe als nicht erforderlich an. Eine Information über Grunddienstbarkeiten im Rahmen des zur Anhörung übermittelten Bauantrags wäre aber hilfreich.

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

2. Baureferat

TOP 20

7.

Bordsteinabsenkung Bergengruenweg

Der Straßenunterhaltsbezirk bedankt sich für den Hinweis und wird die Bordsteinabsenkung demnächst vornehmen.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

3. Mobilitätsreferat

- TOP 21
1. Prüfung alternativer Knotenpunktformen bzw. alternativer Fußgängerüberwege bei Komplett-Austausch von Lichtsignalanlagen (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) (Antrag Nr. 20-26 / B 01050 vom 03.11.20)
Jede Lichtsignalanlage wird geprüft. Die Prüfungen sind entsprechend zeitaufwändig und mit den Vorläufen für den in der Regel technisch bedingten Austausch einer Lichtsignalanlage oft nicht zusammenpassend. Meist war es so, dass die Gründe für die Errichtung einer Lichtsignalanlage, z. B. Schulwegsicherheit, auch weiterhin gegeben waren. Den Hinweis auf die finanziellen Auswirkungen und den Gewinn an Komfort kann das Mobilitätsreferat gut nachvollziehen. Für die untere Straßenverkehrsbehörde steht die Verkehrssicherheit an erster Stelle, die weiteren Aspekte reihen sich entsprechend danach ein.
Empfehlung: Der BA kann nicht nachvollziehen warum Prüfungen so lange dauern, dass sie nicht mit den Vorläufen bei einem technisch bedingten Austausch kompatibel wären. Auch für den BA steht Verkehrssicherheit an erster Stelle. Er weist darauf hin, dass auch alternative Knotenpunktformen sicher sind. Der BA bittet um Information, bei welchen Signalanlagen im Stadtbezirk 21 ein technisch bedingter Austausch ansteht.
- TOP 22
2. Arbeiten im Straßenraum; Neufeldstr. 39-45 und Paul-Abraham-Weg (zwischen Neufeldstraße und Leharstraße), Vollsperrung, Baustelleneinrichtung (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)
Empfehlung: Kenntnisnahme
- TOP 23
3. Perlschneiderstraße, Ecke Lackerbauerstraße, Aufhebung Sackgasse (Zeichen 357 StVO), Anordnung einer für Fußgänger durchlässigen Sackgasse (Zeichen 357-51 StVO); verkehrsrechtliche Anordnung
Empfehlung: Der BA lehnt die Anordnung ab. Sie macht auch überhaupt keinen Sinn, da das Baureferat bereits die Bordsteinabsenkungen in der Perlschneiderstraße und in der Silberdistelstraße ausgeführt hat (Vorstellung der Entwürfe am 3.1.2024 im UA Planung). Der BA fordert unverzüglich das Zeichen 357-50 (durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer) aufzustellen. Darüber hinaus regt der BA an, am abgesenkten Bordstein in der Silberdistelstraße eine sog. Grenzmarkierung anzubringen, um versehentliches Parken vor dem abgesenkten Bordstein zu verhindern. (Zustimmung 7:2)



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 24
4. Bodenseestraße, östlich Bahnunterführung bis östlich Mittelinsel Einmündung Heimbургstraße, Verlängerung der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h; verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 25
5. Schuegrafstraße, Anordnung einer für Radverkehr und Fußgänger durchlässigen Sackgasse; verkehrsrechtliche Anordnung

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 26
6. Kindersprechstunde vom 10.11.23; Sicherer Übergang Meyerbeerstraße - Marsopstraße
Das Mobilitätsreferat konnte in der schulwegrelevanten Zeit von 7.20-8.20 Uhr am 18.12.2023 und 29.01.2024 nur jeweils 44 Querungen feststellen. Die in den Richtlinien geforderte Anzahl beträgt 50 Personen. Das Mobilitätsreferat verweist auf Tempo 30 und die vorhandene Mittelinsel.

Ggf. könnte ein Verkehrshelferübergang eingerichtet werden. Dazu müssten sich aber Schulweghelfer finden.

Empfehlung: Der BA verweist darauf, dass eine Vielzahl von Kindern bzw. Personen auch außerhalb der Zeit von 7.20-8.20 Uhr die Straße quert, da der Grünzug eine hohe Freizeitbedeutung - auch für Kinder – hat und dass die geforderte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht eingehalten wird, wie Messungen belegen. Der BA hält einen Zebrastreifen für sinnvoll, da die Nutzung nicht nur durch Schulkinder erfolgt. Die Anordnung eines Fußgängerüberweges ist auch außerhalb der Einsatzgrenzen der Richtlinien mit einer entsprechenden Begründung möglich.

TOP 27
8. Nanette-Bald-Straße, Sackgasse durchlässig für Radverkehr und Fußverkehr; verkehrsrechtliche Anordnung
Das Verkehrszeichen 357-51 (durchlässige Sackgasse für Fußgänger) wurde entfernt und durch das Zeichen 357-50 (durchlässige Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer) ersetzt.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 28
12. Neuregelung in den 30er Zonen Pasing (rechts vor links Regelung)
- Peter-Putz-Straße: Letztendlich ist die bestehende Ampelschaltung ohne „Grünlicht“ eine unfallpräventive Maßnahme. Deshalb wird auch weiterhin keine Änderung an dieser Ampelanlage vorgenommen.
- Die bundesweiten Empfehlungen sehen eine Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr grundsätzlich vor. Die Peter-Putz-Straße befindet sich in einer Tempo 30-Zone und ist neben den Parkern noch ca. 4m breit. Es sprechen keine Sicherheitsgründe gegen die Öffnung.
- Josef-Retzer-Straße: Gemäß den Verträgen zwischen der Stadt München und diversen Autovermietern dürfen Car-Sharing-Fahrzeuge, die über entsprechende Parkausweise verfügen, in Parkscheibenzonen auch über die vorgegebene Parkzeit hinaus abgestellt werden. Ein entsprechendes Eingreifen durch die Polizei ist daher hier leider nicht möglich.
- Kirchplatz Maria-Schutz: Die Örtlichkeit ist laut Polizei Beschwerdeschwerpunkt. Die Polizei hat sich deshalb mit der Kirchengemeinde in Verbindung gesetzt, um deren Mitglieder zu sensibilisieren. Parallel erfolgt eine regelmäßige Überwachung. Bezüglich der Essensausgabe bei der Tafel liegen der Polizei aktuell keine Erkenntnisse vor. Die Situation wird aber beobachtet.
- Gleichmannstraße und Marienplatz: Die Problematik ist bekannt. Das Durchfahrtsverbot und das Gehwegparken wird regelmäßig überwacht und mittels Bußgeld verwarnt. Das „Posing“ findet nur dann statt, wenn die Verkehrsteilnehmer davon ausgehen können, dass keine Polizei vor Ort ist. Die „Politessen“ sind Tarifbeschäftigte und sind nur berechtigt, den ruhenden Verkehr zu überwachen.
- Verkehrskonzept Pasing: Ein Verkehrskonzept Pasing ist bereits vorhanden und wurde auch am 23.09.2020 bereits evaluiert (Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 01366). Dort wird festgestellt, dass die Verkehrsberuhigung im Pasinger Zentrum bereits heute als gelungen bezeichnet werden kann.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 29
17. Zufahrt Campus West, Landsberger Str. 392 ff
- Das Mobilitätsreferat bewertet die Situation als übersichtlich, auch die Polizei sieht keinen Handlungsbedarf. Das Mobilitätsreferat sieht deshalb derzeit keine Veranlassung an der Edeka-Ausfahrt Höhe Landsberger Str. 392 ff verkehrsregelnd tätig zu werden.

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- TOP 30
7. Bauvorhaben Dr.-Blaich-Str. 6
- Bauträger ist insolvent. Namen können aus Datenschutzgründen nicht genannt werden. Die Absicherung der Baustelle wurde zuletzt im Sommer 2023 geprüft.
- Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA bittet um eine regelmäßige Prüfung der Absicherung.*



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen



im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 31
8. Bauvorhaben Freseniusstr. 101
Die LBK teilt mit, dass das Bauvorhaben zulässig sei. Der Bauantrag ist aber weiterhin im Verfahren.
Antwort zur Frage des BA: Versatz der rückwärtigen Baugrenze
Die tief nach hinten gelegte seitlich-rückwärtige Baugrenze wurde im Baulinienplan Om32 mit Beschluss des Bezirksamtes vom 1.08.1913 rechtsverbindlich. Dieser Plan wurde durch den Baulinienplan Nr. 5374 Kreckstr., der am 19.02.1957 durch Entschließung der Regierung von Oberbayern rechtsverbindlich wurde, teilweise geändert. Dadurch ist der Versatz entstanden.

Empfehlung: Der BA bedankt sich für die Erklärung zum Versatz der rückwärtigen Baugrenze. Er lehnt aber weiterhin das Bauvorhaben ab und verweist auf seinen Beschluss vom 26.04.2022, TOP 19, Protokoll UA Bau.

15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

16.1 Termine

- TOP 32
1. Ortstermin Frauendorferstraße 32
Termin ab dem 8.04.24
Empfehlung: Dienstag – Freitag jeweils ca. 7.30 Uhr
Ergänzung zum Protokoll: Das Mobilitätsreferat hat mittlerweile einen Termin am 30.04.2024 in der Früh vorgeschlagen.

- TOP 33
1. - UA-Sitzung 30.04.24, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040,
- UA-Sitzung 28.05.24, 19.15 Uhr, Rathaus Pasing, Raum 040

17. Nichtöffentliche Sitzung



Protokoll der Sitzung vom 03. April 2024

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 1. 14. Denkmal am Irmonherplatz; Gestaltung der Grünfläche

Bürgerin beklagt den Zustand rund um das Todesmarschdenkmal und würde sich mehr „Sichtbarkeit“ wünschen.

Empfehlung: UA Soziales hat ein ähnliches Schreiben erhalten. AKIM wird den UA Soziales informieren. Der UA Kultur schließt sich hier der Empfehlung des UA Soziales an.

Das Schreiben zum Zustand des Platzes soll an den Gartenbau weitergeleitet werden mit der Bitte, die Grünfläche in einen würdigen Zustand zu versetzen. Der Vorsitzende wird gebeten, den/die Bürger*in zu informieren.

TOP 2. 27. Veranstaltung 10 Jahre Tunnelblick sowie Gestaltung des Trafohäuschens Maria-Eich-Straße / Peslmüllerstraße

Künstler stellt sein Konzept für 10 Jahre Tunnelblick vor. Die Kosten für die Gestaltung des Trafohäuschens an der Ecke Maria-Eich-/Peslmüllerstraße werden vom Kulturreferat/SWM übernommen. Der BA 21 hat in seiner Dezembersitzung für die Veranstaltungen 1.300,- € aus seinem Budget zugesagt.

Empfehlung: Zustimmung.

11. Anhörungen

TOP 3. 1. Anhörung der Bezirksausschüsse zu einem neuen Verfahren für die Berechnung der Anzahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)

Der Stadtbezirk 21 Pasing-Obermenzing hatte zum 31.03.2019 75.766 Wohnberechtigte. Daraus resultieren bisher 31 BA-Mitglieder.

Hochrechnung für 2025: 85.996 Wohnberechtigte

Je nach Berechnungsmodell ergibt sich auf Basis der Bevölkerungszahl von 2019 entweder der Status Quo oder eine Mehrung von 1 oder 6 Sitzen.

Auf Basis der Hochrechnung für 2025 ergibt sich auf Grund des bisherigen Berechnungsmodells die Anzahl von 33 Sitzen. Nach den weiteren Berechnungsmodellen (ausgehend von 33 Sitzen) eine Mehrung von 6, 2 oder 4 Sitzen.

Empfehlung: Der BA 21 spricht sich dafür aus, bei 31 Mitgliedern zu bleiben.

TOP 4. 22. Pasinger Marienplatz; Café Miteinander am 04.06.24

Es sollen Tische und Bänke aufgestellt werden für ca. 30 Personen. Es gibt einen Infostand des ASZ. Ziel ist Austausch von Seniorinnen und Senioren, Information, Kontakte knüpfen zwischen 13.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Empfehlung: Zustimmung

15.1. von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

TOP 5. 5. Nutzung des Pasinger Marienplatzes für Veranstaltungen

Die Versetzung der Pflanztröge kann beantragt werden. Das Veranstaltungsbüro des KVR soll sich rechtzeitig mit dem Baureferat/Gartenbau abstimmen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

3. Mobilitätsreferat

TOP 6. 14. Drehgenehmigungen für
- Pasinger Stadtpark am 05.06.24
- Saumweberstraße / Ecke Bäckerstraße am 05.06.24

Filmaufnahme Stadtpark: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Filmaufnahme Saumweberstraße: 11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2. Sonstige

TOP 7. 5. Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Tag des offenen Denkmals am 08.09.24

Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2024 Motto: „Wahrzeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

Empfehlung: Vertagung

Vorschläge von R. Schaar:

Exter-Häuser als Wahrzeichen von Pasing- Obermenzing

Schloss Blutenburg, Kuvert-Fabrik

Schloss Gatterburg mit altem Ortskern Pasing,

TOP 8. Bürgerempfang 2024

Besprechung Seniorenempfang/Klärung Musik

Bericht von der 1. Besprechung

Protokoll liegt schriftlich vor

Empfehlung: Der Seniorenempfang soll am Donnerstag mittags/nachmittags, der

Bürgerempfang am Freitagnachmittag stattfinden.

Musik soll es beim Seniorenempfang lediglich als Hintergrundmusik vom Band geben.

TOP 9. Zukunft Fasching Pasing

Vorschlag: Schlüsselübergabe des Rathauses soll im Rahmen des Pasinger Faschings der ARGE erfolgen.

Empfehlung: Vertagung und Beratung in den Fraktionen

Nächste Sitzung UA Kultur:

Donnerstag, 02. Mai 2024 18.00 Uhr



	Protokoll von der Sitzung am 02.04.2024
	Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.
	2.2 Bürgerpost an den BA 21
TOP 1.	2. Behindertentoilette im Bahnhof Pasing (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) Briefverkehr zwischen der DB und einem Bürger, Antwort der DB: „In Bezug auf Ihr Anliegen darf ich darauf hinweisen, dass die Zuständigkeit für Einrichtungen zur Aufrechterhaltung von Toilettenanlagen gemäß der Bayerischen Gemeindeverordnung bei den Kommunen liegt. Unabhängig davon hat die Deutsche Bahn AG leider immer wieder mit Vandalismusschäden an den Anlagen zu kämpfen, ebenso wie auch die zuständigen Kommunen. Derzeit stehen wir im Austausch mit der Landeshauptstadt München und suchen für Ihr Anliegen gemeinsam nach einer tragfähigen Lösung.“ Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat. Laut dem TOP 8 wurde mitgeteilt, dass die Anlage bereits wieder funktionsfähig ist.
TOP 2.	21. Modernisierung des Sportbereichs (Fußball) im Stadtpark Antragsteller: Realisierung eines Fußballkleinfeldes mit Kunstrasen soll geprüft werden sowie eine zeitnahe Umsetzung. Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung insbesondere auch, ob die Fläche im Stadtgebiet liegt. Der BA 21 spricht sich grundsätzlich gegen einen Kunstrasenplatz aus.



11.	Anhörungen
TOP 3.	2. Grünanlage An der Schäferwiese; Zirkus Pumpernudl vom 18.05 – 20.05.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) Die Veranstaltung findet jeweils von 14-19 Uhr statt. Empfehlung: Zustimmung.
TOP 4.	6. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Realschulen und Gymnasien; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 10.04.24 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24) Die Stellungnahme des BA 21 wurde am 28.03.24 in der Interfraktionellen Sitzung bearbeitet und an das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet. Empfehlung: Zustimmung.
TOP 5.	10. Ausschreibung „Ran an die Stadtteil-Koffer“ (Sozialreferat, 05.03.24) Mit Hilfe des Einsatzes zweier altersgerechter Methodensets, dem Kita-Stadtteil-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Kindergartenalter und dem Kinder-Aktions-Koffer zur Beteiligung von Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren, wird gefragt: Wie erleben Kinder ihren Stadtteil? Was gefällt ihnen gut? Was sollte aus Kindersicht verbessert werden? Das Stadtteilprojekt wird vom Stadtjugendamt ausgeschrieben. Der Koffereinsatz kann aber nur gemeinsam mit dem Bezirksausschuss und der Fachbasis gelingen. Die Kosten für die Abschlussveranstaltungen in Höhe von 6.000,00€ soll der Bezirksausschuss übernehmen. Empfehlung: Vertagung. Weiterleitung an die Kinderbeauftragte des BA und an den REGSAM-Facharbeitskreis Kinder, Jugend, Familie über den REGSAM-Beauftragten mit der Bitte uns mitzuteilen, ob Interesse an der Teilnahme am Stadtteilkoffer besteht.



TOP 6.	20. Europawahl 2024; Wahlbezirke und Wahlräume im Stadtbezirk 21 In Vorbereitung der Wahlen wurden die Wahlbezirke eingeteilt sowie Wahlräume festgelegt. 25 Standorte im Stadtbezirk 21 Empfehlung: Insbesondere für die mobilitätseingeschränkten Anwohnerinnen und Anwohner schlägt der BA 21 vor die Mitterfeldstraße mit aufzunehmen. Der barrierefreie Zugang in der Willibaldstraße war bei der letzten Wahl nicht vollständig zugänglich/barrierefrei.
15. Post an den BA 15.1 von der Stadtverwaltung	
15.1.2. Baureferat	
TOP 7.	1. Boulebahn an der Blütenburg Antwort Baureferat Gartenbau an Antragsteller: Die Oberfläche der Boulebahnen besteht aus verdichtetem Sand. Dies ist eine gängige und bewährte Bauweise. Die Fläche wird vom Baureferat (Gartenbau) im Rahmen des Unterhalts bei Bedarf ausgebessert, so dass sie immer gut bespielbar ist. Empfehlung: Zur Kenntnis.
TOP 8.	3. Installation Behindertentoilettenanlage Pasinger Bahnhof Antwort Baureferat an Antragssteller: Im Bereich der Nordseite des Pasinger Bahnhofs befindet sich bereits eine barrierefreie öffentliche Toilettenanlage. Der Bedarf gilt somit als gedeckt. Auf Nachfrage bei der Betreiberin der Anlage, der Firma Hering Sanikonzepth GmbH, wurde mitgeteilt, dass die Anlage selbst inzwischen wieder betriebsbereit sei. Empfehlung: Zur Kenntnis.



TOP 9.	<p>4. Aufstellung einer Rundbank zwischen Kinderkunst-Projekt Traföhäuschen und Landschaftspark Pasing / BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05966 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 Pasing-Obermenzing vom 10.10.2023</p> <p>Mitteilung Baureferat: „In unserem ersten Antwortschreiben haben wir dargelegt, dass auf die damals beantragte Rundbank wegen der unvermeidlichen Eingriffe in das Wurzelwerk des Baumes verzichtet werden sollte.“</p> <p>Außerdem gibt es sowohl im näheren Umfeld als auch im weiteren Verlauf der Grünanlage, bereits andere vorhandene Sitzbänke. Wir bedauern, dem Anliegen des Bezirksausschusses trotz wohlwollender Prüfung nicht entsprechen zu können.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 drückt sein Bedauern darüber aus, dass die Rundbank nicht aufgestellt wird, insbesondere weil das Gremium den Platz für sehr geeignet hält.</p>
TOP 10.	<p>6. Errichtung von Toiletten an der Nordseite des Bahnhofs Pasing</p> <p>Unterlagen fehlen. Mitteilung Baureferat vom 11.03.2024: Bedarf an Toiletten sind durch die im Umkreis vorhandenen Anlagen gedeckt.</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 fordert, dass die bestehenden Toilettenanlagen im Pasinger Bahnhof instandgesetzt werden und kontinuierlich funktionsfähig sind.</p>
TOP 11.	<p>9. Angsträum Meldung: Straßenbeleuchtung in der Offenbachstraße am Treppenaufgang der Pasinger Arcaden.</p> <p>Mitteilung Baureferat: „Die betreffenden Bereiche wurden geprüft. Die Treppe und der Bereich westlich davon, wie z.B. die Warenlieferungszone, die Einfahrten zur Tiefgarage, etc. sind Privatgrund. Das Baureferat hat hier keine Handhabe eine Beleuchtung zu errichten. Die Straßenbeleuchtung in der Offenbachstraße wurde kontrolliert. Hierbei konnten keine Störungen festgestellt werden.“</p> <p>Empfehlung: Zur Kenntnis.</p>



15.1.5. Referat für Bildung und Sport

TOP 12.	<p>Pavillonanlage an der Grandlstraße; Bitte des BA 21 um Ortstermin (Vertagung aus der BA-Sitzung am 05.03.24)</p> <p>Mitteilung RBS: „Für die Pavillons liegt derzeit eine Nutzungsgenehmigung bis zum 30.07.24 und eine Standzeitgenehmigung bis zum 31.12.2024 vor. Der Pavillon besteht aus drei Bauteilen, A, B und C. Die beiden Bauteile B und C sind in einem baulich so mangelhaften Zustand, dass ein Erhalt dieser, über den Ablauf der Baugenehmigung hinaus, so nicht möglich wäre. Auch rechtlich wird eine Verlängerung der Baugenehmigung, seitens der Lokalbaukommission schwierig gesehen. Aufgrund der genannten Gründe werden die Bauteile B und C zum Ende des Jahres abgebaut.</p> <p>Für Bauteil A des Pavillons, in dem sich die Mittagsbetreuung befindet, wird derzeit, trotz der rechtlich schwierigen Situation, eine Verlängerung der Standzeit durch das RBS, das Baureferat und die LBK geprüft. Dieser Pavillon befindet sich in einem besseren Zustand. Über die Standzeitverlängerung gibt es noch kein Ergebnis, daher können wir keine weiteren Auskünfte geben.</p> <p>Für die Unterbringung des Hortes ist eine Lösung gefunden worden und über diese wurden die Eltern auch bereits informiert. Im Haus für Kinder Josef-Felder-Str. 43A sind für alle Hortkinder der Grandlstraße 12, Plätze reserviert. Daher denken wir, dass kein Termin von Ort nötig ist.“</p> <p>Empfehlung: Der BA 21 besteht auf seine bisherige Forderung und darauf, dass die Lokalbaukommission rasch eine Entscheidung zur weiteren Benutzung des Pavillon A trifft, insbesondere um die Betreuungssituation der Kinder im Stadtbezirk sicherzustellen.</p>
TOP 13.	<p>2. Informationen zur neuen freiwilligen städtischen Förderung für Münchner Kindertageseinrichtungen</p> <p>Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport wurde bereits am 05.03.2024 behandelt.</p> <p>Empfehlung: Wie am 05.03.2024 in der BA-Sitzung beschlossen: Der BA 21 nimmt an der geplanten Online-Informationsveranstaltung zum neuen Defizitausgleichssystem teil. Die Einladung sowie der genaue Termin werden zugeleitet.</p>



15.1.9. Sozialreferat

TOP 14.	1. Saisonauftakt und Vorstellung AKIM AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in München) würde gerne dieses Jahr in eine BA-Sitzung kommen, um Ihre Tätigkeit vorzustellen. Empfehlung: Der BA 21 bittet um schriftliche Information darüber, wie der Stand der Situation am Irmonherplatz ist und wie das Konzept mit den Jetons funktioniert sowie es mit der Gestaltung um das Denkmal aussieht.

15.2. Sonstige

TOP 15.	1. Regierung von Oberbayern: Gemeinschaftsunterkunft Landsberger Str. 410 Mitteilung Regierung von Oberbayern: „Wir möchten Ihnen mitteilen, dass Anfang des II. Quartals 2024 die Sanierung des Altbestands der GU in der Landsberger Str. 410 startet, mit einer Fertigstellung wird im III. Quartal 2025 gerechnet. Unsere Bewohnerschaft wurde bereits im Rahmen einer Bewohnerkonferenz über diesen Umstand informiert.“ Empfehlung: Der BA 21 bedauert sehr, dass die Renovierungsarbeiten am Gebäude sich weiterhin verzögern und dass dadurch wichtige Plätze für die Betroffenen nicht zur Verfügung stehen. Das Gremium hält es außerdem für unakzeptabel die Bewohner und Bewohnerinnen derart frühzeitig aus ihrem Zuhause zu holen, obwohl die geplante Renovierung noch so weit in der Zukunft liegt. Der BA bedankt sich bei der Regierung von OBB für die Information.

Nachtrag zur Sitzung

TOP 16.	29. Bürgeranfrage Zweite Boulebahn an der Blütenburg Ein Bürger bittet um die Errichtung einer zweiten Boulebahn an der Blütenburg. Empfehlung: Der Vorsitzender wird gebeten, dem Antragsteller das ablehnende Schreiben vom Baureferat zu vorherigen Anträgen zu diesem Thema zukommen zu lassen.



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



16.1. Termine

TOP 17.	Nächste UA-Sitzung am 30.04.2024 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040
----------------	---



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 8. April 2024

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig

- TOP 1: QuarterM gmbH / Nachbarschaftstreff Pasing: Gespräch mit der Leitung**
In der vergangenen Sitzung wurde eine Einladung der Leitung vereinbart, mit dem Ziel einer Begrenzung des jährlichen Zuschusses.

einstimmige Empfehlung:

Es wird ein Richtwert von Anträgen in Höhe bis zu 2.500,- € / a vorgeschlagen. Dies ist jedoch kein zur Verfügung stehender Pauschalbetrag.

Für jede einzelne Aktivität ist frühzeitig gemäß Budget-Richtlinien ein Antrag zu stellen, der BA trifft Einzelfallentscheidungen.

- TOP 2: 2.2.15 Ausrichtung eines (Sommer-)Festes**
Eine Bürgerin wünscht ein Sommerfest im Stadtviertel Obermenzing und bittet um Unterstützung durch den BA.

einstimmige Empfehlung:

In Obermenzing finden eine Vielzahl von Sommerfesten statt. Unter anderem Maifest am Maibaum, Stadtfest der Blumenburgler und Gartenfest der Feuerwehr am Zehentstadel, Weinfest und Dorffest in Schloss Blumenburg und das Kinderfest von BA mit Bürgervereinigung am Zehentstadel.

Sofern die Bürgerin ein weiteres Fest organisieren will und finanzielle Unterstützung durch den BA erbittet, so ist ein Budgetantrag zur Beratung im BA einzureichen.

- TOP 3: 10.1 Antrag: Heimat- und Volkstrachtenverein D'Würmtaler Menzing e.V.; Zuschuss für Anschaffung von Trachten in Höhe von 6.876,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters in die nächste UA-Sitzung.

- TOP 4: 10.2 Antrag: Kultur- und Heimatpflegeverein D'Pasinger e.V.; Zuschuss für Brunnenfest am 15.06.24 in Höhe von 2.300,00 €**

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

- TOP 5: 10.3 Antrag: Initiative "Future Perfect" auf Zuschuss für Ausstellung im Ebenböckhaus "Future Perfect" vom 17.05. - 02.06.24 in Höhe von 3.700,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Zuschuss in Höhe von 2.500,- € unter der Voraussetzung, dass das Programm wie dargestellt stattfindet und hinreichend Werbung im Stadtviertel gemacht wird.

- TOP 6: 10.4 Antrag: Turn- und Sportclub Obermenzing e.V.; Zuschuss für Anschaffung von vier TW-Ausrüstungen in Höhe von 5.718,00 €**
Der Verein hat in den vorangegangenen Jahren 2021 / 2022 / 2023 bereits Zuschüsse erhalten.

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters in die nächste UA-Sitzung.

TOP 7: 10.5 Antrag: Europa-Union Bayern e.V.; Zuschuss für Europas-Werte-Wanderung vom 23. - 27.05.24 in Höhe von 600,00 €

einstimmige Empfehlung: Zustimmung in beantragter Höhe.

TOP 8: 15.1.1.1 Änderung der Richtlinien für das BA-Budget: Ermöglichen der Finanzierung von Broschüren, Plänen etc., die kostenlos verteilt werden (Antrag Nr. 20-26 / B 06194 vom 05.12.23)

Das Direktorium bleibt bei seiner bereits vorgetragenen Haltung

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9: 15.1.1.2 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

- Mädchen an den Ball - Mädchenfußball im Bezirk 21; Biku e.V.

Zuschuss in Höhe von 10.000,- €; vollständig verausgabt

- Pasing liest vor am 15.10. und 20.10.23

Zuschuss 800,00 €; es ergibt sich eine Rückzahlung in Höhe von 432,53 €

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme.

TOP 10: 15.1.3. 9. Verwendung des Stadtviertelbudgets II - Interaktive Infostelen für das Pasinger Zentrum (Antrag Nr. 14-20 / B 05583 vom 04.12.18)

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11: 15.1.2.5 CultureClouds e.V.: Kurzbericht über die bezuschussten POP UPS – mobile Kunst – Spiel – Aktionen 2023)

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

nächster Sitzungstermin:

Montag, 29. April 2024, 18.30 Uhr, Rathaus Pasing